



STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, W. Schütz, 61449 Steinbach, Eschborner Str. 14, Tel.: 0 61 71-981698, Fax -981699, w.schuetz@allianz.de
Für den Inhalt und Redaktion der Steinbacher Information: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 0 61 71-981936, Fax -981937, andreas@blumen-bunk.de
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 0 61 71-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de
Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de Nächster Erscheinungstermin: 06.12.2008 Redaktionsschluss: 27.11.2008

Jahrgang 37

22. November 2008

Nr. 21

RESTAURANT Ile-de-Re Rittersaal



Feiern im Ile-de-Re bis 80 Personen
jetzt in unserem Rittersaal
**Familienfeiern,
Firmenfeiern, Hochzeiten,
Weihnachtsfeiern**
ob Menü oder Buffet, was immer
Sie vorschlagen, wir setzen es um!

BRUNCH

**23. November 2008
30. November 2008
07. Dezember 2008**

GÄNSE + WILD

Reservierung erbeten!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Tel. 0 61 71-72219
Eschborner Straße 21
61449 Steinbach (Taunus)

TAXI KIRSCHALL

Über 10 Jahre in Steinbach
**Telefon: 0 61 71 -
98 36 00**

Luise Lang = 103 Jahre

203 Jahre Steinbach/Ts.

100 Jahre = Hildegard Lustermann



Am 8. Nov. 2008 konnte Luise Lang ihren, äußerst seltenen, 103. Geburtstag feiern. Zu den Gratulanten gehörten Hans Leimeister, der als Vertreter des Landrates die Glückwünsche des Hochtaunuskreises überbrachte sowie Bürgermeister Peter Frosch, der die Glückwünsche des Landes Hessen und des Magistrates der Stadt Steinbach (Ts.) überbrachte. Foto: Dieter Nebhuth



Am 9. Nov. 2008 konnte Hildegard Lustermann ihren 100. Geburtstag feiern. Zu den Gratulanten gehörten Hans Leimeister, der als Vertreter des Landrates die Glückwünsche des Hochtaunuskreises überbrachte sowie Bürgermeister Peter Frosch, der die Glückwünsche des Landes Hessen und des Magistrates der Stadt Steinbach (Ts.) überbrachte. Foto: Dieter Nebhuth

Stadt Steinbach

Senioren-Adventsnachmittag, Samstag 29. November 2008

Einladung zum Senioren-Adventsnachmittag Samstag, 29.11.2008, um 14.30 Uhr im Bürgerhaus Steinbach (Ts.)
Liebe Seniorinnen und Senioren, der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) lädt Sie auch in diesem Jahr wieder zu einem gemütlichen Adventsnachmittag am Samstag, 29.11.2008, 14.30 Uhr in das Bürgerhaus der Stadt Steinbach (Ts.) ein. Wir konnten für Sie das überall beliebte Seniorenorchester des Frankfurter Verbandes engagieren, das Sie musikalisch auf die Vorweihnachtszeit einstimmen wird. Für einen Beitrag von 4,- € gibt es Kaffee und Kuchen sowie Getränke. Wir freuen uns auf ein schönes vorweihnachtliches Fest mit Ihnen und wünschen all denen, die nicht dabei sein können ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.
Peter Frosch, Bürgermeister

Aktion in Steinbach/Taunus - Teil 2

Wir erfüllen Weihnachtswünsche mit Ihrer Hilfe

Wunschzettelbäume wollen geplündert werden
„Ein Auto“, „eine Puppe“, „ein Malbuch mit Buntstiften“ - so oder so ähnlich lauten die Wünsche, die auf den Wunschzetteln stehen, die an den drei Weihnachtsbäumen hängen. Die ganz besonderen Weihnachtsbäume sind bei:
Stempel Bobbi, Bahnstr. 3; **Karlheinz Günther Kfz-Reparaturen** Inh. **Michael Kleine**, Industriestr. 6; **Heissmangel Lückenga**, Kirchgasse 12 und warten darauf „geplündert“ zu werden.
Hinter den Wünschen stehen Kinder aus Steinbach, die an Heiligabend nicht mit einem reichen Gabentisch rechnen können. Dazu wurde sich bei den Steinbacher Kindergärten diskret über die Anzahl der Kinder informiert, die dann in den Genuss der Geschenke kommen sollen. Selbstverständlich bleiben die Beschenkten anonym. Die Namen sind nur dem Kindergarten bekannt, damit die Geschenke auch entsprechend zugeordnet werden können. Wer dankenswert also einen Wunschzettel vom Baum nimmt geht die Verpflichtung ein, das Geschenk auch wirklich zu besorgen und den kleinen Erdenbürger nicht zu enttäuschen.
Das hübsch verpackte Präsent soll bitte bis zum 11. Dezember dort wieder abgegeben werden, wo man auch die Karte entnommen hat.
Wir freuen uns darauf, mit Ihrer Unterstützung, rund 50 Kinder an Weihnachten ein klein wenig glücklich zu machen. Danken wollen wir auch Peter Matthäus, Inhaber der Firma Gartenpflege Bender, der die Weihnachtsbäume gestellt hat.
Susanne und Stefan Bergmann

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

Der Gewerbeverein lässt es leuchten!

Auch Weihnachtsbeleuchtungen haben nach vielen Jahren ausgedient und müssen ersetzt werden. Dies ist jetzt der Fall. Damit rechtzeitig vor dem 1. Advent, und vor allem am Weihnachtsmarkt, die Kirchgasse und der Pijnacker Platz im gewohnt weihnachtlichen Glanz erstrahlen, mussten 250 m Lichterketten ersetzt werden, und der Gewerbeverein Steinbach hat die Kosten dafür, in Höhe von 1.500,- €, übernommen, wie übrigens auch schon in der Vergangenheit für Bahnstraße und Gartenstraße. Dafür bedankt sich der Magistrat ganz herzlich beim Gewerbeverein Steinbach, seinem Vorstand und seinen Mitgliedern, wie auch allgemein für die angenehme Zusammenarbeit.
Peter Frosch, Bürgermeister

Gesangverein Frohsinn Steinbach

Adventskonzert in der St. Bonifatiuskirche

Das diesjährige Adventskonzert des Gesangvereins findet am **30. November 2008, um 17.00 Uhr**, in der **Kath. Kirche St. Bonifatius in Steinbach** statt.
Der Gesangverein möchte die Tradition des jährlichen Adventskonzertes weiterführen und somit einen kulturellen Beitrag in unserer Stadt leisten. Der Kinderchor und der Gemischte Chor wird adventliche Lieder singen. Vom Gemischten Chor wird die Messe No. VI von Ernst Bröer zu hören sein. Hildegard Steffan wird mit zwei Orgelstücken das Programm bereichern und die Messe an der Orgel begleiten. Die Gesamtleitung hat unser Chorleiter **Wolfgang Gatscher**. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir wieder viele Gäste zum Konzert begrüßen könnten. Der Eintritt ist frei und wir bitten um eine Spende.
Renate Hagenlocher

Der GESANGVEREIN FROHSINN lädt herzlich ein zum

ADVENTSKONZERT

am 30. November 2008
um 17.00 Uhr

Katholische Kirche St. Bonifatius
Steinbach (Taunus)

Mitwirkende:

Hildegard Steffan, Orgel

Gemischter Chor
Kinderchor „FunSingers“

Leitung: Wolfgang Gatscher

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten!

Angelsportverein Steinbach1980

Weihnachtsfeier ASV am 6. Dez. 2008

Einladung zur Weihnachtsfeier am **06. Dezember 2008**
Zu unserer Weihnachtsfeier am Samstag, den 6. Dez. 2008, Beginn um 18.30 Uhr (Einlass 18.00 Uhr), laden wir unsere Mitglieder, Freunde und Bekannte recht herzlich ein. Die Feier findet in den Clubräumen im 1. Stock des Bürgerhauses statt. Neben der musikalischen Unterhaltung bieten wir ab 19.00 Uhr ein warmes Menü. Unsere Tombola enthält attraktive Gewinne.
Der Vorstand

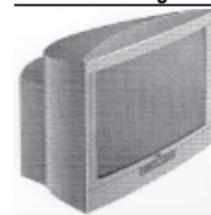
Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

27. Weihnachtsmarkt am 6.+7. Dez. 08

27. Steinbacher Weihnachtsmarkt am 6. Dez. von 11- 21 Uhr und am Sonntag, 7. Dez. 2008, von 11-19 Uhr
Am ersten Wochenende im Dezember findet, wie bisher seit 27 Jahren, auf dem Pijnackerplatz und in der Kirchgasse der 27. Steinbacher Weihnachtsmarkt statt. Wie in den vergangenen Jahren sind wieder viele weihnachtliche Buden und Stände aufgebaut und bei Glühwein und gebrannten Mandeln können Sie Freunde und Bekannte treffen, um sich auf die Vorweihnachtszeit einzustimmen. Ebenfalls ist ein Kinderkarussell vorhanden, der Nikolaus besucht den Markt und viele Steinbacher Vereine und private Aussteller bieten eine bunte Mischung von weihnachtlichen Angeboten, sowie Speisen und Getränken. Die Weihnachtsmarkteröffnung ist am Samstag, 06.12.2008 um 11 Uhr, gemeinsam mit dem Kinderchor des Gesangvereins Frohsinn, und ist bis 21 Uhr geöffnet. Am Sonntag beginnt das weihnachtliche Markttreiben um 11 Uhr und endet um 19 Uhr. Im Namen des Kultur- und Partnerschaftsvereins Steinbach 2000 e. V. der wieder die Organisation übernommen hat, lade ich Sie herzlich zum Besuch unseres traditionellen Weihnachtsmarktes ein. Ihr **Peter Frosch**, Vorsitzender

HAUSSMANN

Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!



- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

Fernsehtechnik
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

Restaurant »DUBROVNIK« MIT RAUCHERRAUM

61449 Steinbach (Ts.) · Gartenstr. 21
Telefon: 0 61 71 / 91 60 520

Preise wie vor 20 Jahren
Jedes Gericht für nur **6,- €**

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

ÖFFNUNGSZEITEN:

Täglich von 17.30 Uhr - 23.00 Uhr
Sonn- und Feiertags von 11.30 Uhr - 14.30 Uhr
und ab 17.30 - 23.00 Uhr

NEUES VOM LOTTOLADEN

Brauchen Sie ein kleines Geschenk, ein Mitbringsel oder wollen Sie sich selbst etwas Gutes tun?
Im Lottoladen in der Bornbohl werden Sie bestimmt fündig!
Ihr "LoLa-Team" hat sich bemüht, Geschenkartikel aus verschiedenen Bereichen - z.B. Schmuck und Wohnaccessoires - und Preiskategorien sowie für jedes Alter auszuwählen.
Wir würden uns freuen, wenn Sie uns einmal besuchen kommen.

ADVENTS- 9. Steinbacher MARKT

Kunsth Handwerk für die Weihnachtszeit

im Bürgerhaus
61449 Steinbach



Sonntag, 23.11., 10-17 Uhr

Veranstalter: Förderverein für Kinder und Jugend in Steinbach (Taunus) e.V.

Buderus
HEIZTECHNIK

Lauer gbr
Gas Heizung Sanitär Solar

MEISTERBETRIEB
Im Wingertsgrund 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 7 86 38 · Mobil: 0172 / 664 73 03

Pizzeria „Pisa“

061 71/7 47 00

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

BROST

Dach-Bedeckung Gerüstbau
Flachdachbau Isolierungen
Spenglerarbeiten

Industriestraße 24 · 65760 Eschborn
Telefon (0 61 96) 48 17 30

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, Walter Schütz, 61449 Steinbach (Taunus), Eschborner Str. 14, Tel.: 0 61 71-981698, Fax - 981699, E-Mail: w.schuetz@allianz.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Telefon: 0 61 71/981936, Fax: 0 61 71/981937 · E-Mail: andreas@blumen-bunk.de

Anzeigenannahme: Verantwortlich für Satz, Druck und Technik: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71/981983, Fax: 0 61 71/981984. E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Taunus), Telefon: 0 61 71-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Bilder: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach, Hessenring 56, Tel.+Fax: 0 61 71/ 7 29 65.

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck genommene Artikel gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. März 2008.

Druck: Ehrenklaus-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Straße 12, 36304 Alsfeld
Nächster Erscheinungstermin: 22.11.2008 · Redaktionsschluss: 13.11.2008

FSV Germania 08 Steinbach - Senioren -

5 Wochen „Immi“ Janson - neuer Glanz beim FSV Steinbach!

Grundsätzlich ist zu bemerken, dass unser alter Trainer Pietro Quaranta eine Mannschaft zusammengestellt hat, die aus feinen Kerlen besteht. Obwohl die Mannschaft bis zu meinem Amtsantritt noch nichts gerissen hatte, ist „sie“ intakt. Auch im Training mit großem Einsatz bei der Sache. Das einzige was zu bemängeln war, dass die Jungs konditionell nichts drauf hatten und da arbeiten wir dran, dass die Jungs bald 90 Minuten laufen können. Ich war schon sehr verwundert, als ich das erste Training geleitet habe wieviel Spieler (21) im Training waren und das hat sich die letzten 5 Wochen so fortgesetzt. Nach jetzt 5 Spielen unter meiner Leitung stehen 4 Niederlagen und am vergangenen Samstag der 1. Sieg mit 5:1 bei der DJK Bad Homburg zu Buche. Ich erhoffe mir, dass dies jetzt nochmal einen Schub für die 3 Endspiele in den nächsten 2 Wochen gibt. Wir werden alles versuchen, um den Abstand zu einem Nichtabstiegsplatz von zur Zeit 6 Punkten noch zu verringern. Für die Rückrunde werden wir noch 1 oder 2 Spieler holen - **ohne Geld, dafür stehe ich!!** - die schon in Steinbach in der Jugend gespielt haben und die uns sofort weiter helfen werden. In der Vorbereitung wird dann 3 bis 5 mal die Woche trainiert oder gespielt. Wenn alle Mann an Bord sind und wir von Verletzungen verschont bleiben, werden wir den Nichtabstieg in Angriff nehmen.

Zur neuen Saison werden wir dann versuchen, eine zweite Mannschaft zu bekommen, um auch den Spielern die jetzt zu wenig zum Einsatz kommen, aber auch immer im Training sind, eine geregelte Spielmöglichkeit zu geben. Zur Zeit versuchen wir es mit Freundschaftsspielen unter der Woche. So jetzt ist genug geschrieben, jetzt müssen meine Jungs die Vorgaben von mir/uns - Spielausschuss, Vorstand, Präsident und alle Helfer drumherum - noch umsetzen, vielleicht können wir das unmögliche noch möglich machen und die Klasse halten. Dann würde für den Verein und für uns alle in der neuen Saison mit Sicherheit vieles leichter werden. Leider müssen wir auf unseren langjährigen Stürmer Giovanni Donatiello verzichten, da er längere Zeit gesundheitsbedingt ausfallen wird. Auf diesem Wege gute Besserung und alles Gute, vor allen Dingen Gesundheit von uns allen.

Steinbach, wir packen es, auch wenn einige nicht dranglauben.
Der immer positiv denkende neue Coach des FSV Steinbach Michael „Immi“ Janson.

Spieltermine noch in diesem Jahr

16.11.08 14.30 Uhr	FSV Steinbach	- SG Hausen/Westerf.	1:1
23.11.08 14.30 Uhr	SF Friedrichsdorf	- FSV Steinbach	
30.11.08 14.30 Uhr	FSV Steinbach	- SG Hausen/Westerf.	

Betreuungsschule der Geschw.-Scholl-Schule

Geschenk-Container nach Indien!

Was haben gebrauchte Ranzen, Obstsalat und auch Schlangen mit St. Martin zu tun?

Bei der St. Martin-Feier im letzten Jahr entstand während des Gesprächs über St. Martin, der ja vor langer Zeit seinen Mantel mit einem bedürftigen Menschen teilte, der Gedanke, dass auch wir heute noch abgeben und teilen können und sollen. Als wir noch gemeinsam mit den Kindern überlegten, wie das gehen könnte, erfuhren wir Betreuerinnen zeitgleich vom „Nandri-Kinderhilfe“ Projekt, das von Frau Gerbas aus Oberursel-Weißkirchen vor einigen Jahren ins Leben gerufen wurde. Sie unterstützt mit ihrem Projekt u.a. den Aufbau der „Little-Flower-School“ bei Chennai in Indien (früher Madras). Inzwischen besuchen ca. 200 Kinder die Schule in den Klassen 1-7 und jedes Jahr kommt eine Klasse mit neuen Kindern hinzu. Uns hat das Projekt auch deshalb angesprochen, da hier auch Mädchen die Chance für eine Schulbildung bekommen, die Kinder täglich eine warme Mahlzeit erhalten und an dieser Schule körperliche Strafen verboten sind. Im Gespräch mit Frau Gerbas erfuhren wir, dass sie plane, im Herbst 2008 einen Container auf dem Weg nach Indien zu bringen, gefüllt mit dringend benötigten Dingen. Unter anderem suche sie auch gebrauchte, gut erhaltene Ranzen und weitere Schulutensilien. Als die Betreuungskinder davon hörten, waren sie sofort Feuer und Flamme und brachten Ranzen, Mäppchen, Turnbeutel, Buntstifte usw. an. Einige Kinder kauften sogar von ihrem Taschengeld neue Malstifte. Der Container ist inzwischen auf dem Weg per Schiff nach Indien. Um Weihnachten herum wird er dort ankommen. Frau Gerbas wird um diese Zeit auch nach Indien fliegen und die Spenden vor Ort verteilen. In diesem Jahr besuchte uns Frau Gerbas am St. Martinstag u.a. erzählte den Betreuungskindern von der „Little-Flower-School“ und den Kindern dort und zeigte einige Fotos, die die Kinder interessiert betrachteten. Vor allem beschäftigte sie die Frage, wie eine Schlange in die Toilette kommt. Frau Gerbas erwähnte schon vorher in einem Gespräch, dass sie bei ihrem nächsten Besuch in Indien für die Kinder einen Obstsalat zubereiten möchte. Die Mädchen und Jungen bekommen zwar drei Mal täglich eine Schale Reis, aber es fehlen einfach Mittel, um immer Gemüse oder gar Obst anzubieten, obwohl es dies dort in Hülle und Fülle gibt. So wurde also den Kindern von dem Vorhaben berichtet und auch die Eltern wurden in einem Brief darüber informiert. Kinder und Eltern der Betreuungsschule unterstützten dieses Vorhaben mit Geldspenden, denn Frau Gerbas wird das Obst vor Ort einkaufen. So kamen 228,30 € an Spendengeldern zusammen, die Frau Gerbas beim St. Martin-Imbiss überreicht wurden! Frau Gerbas und die Betreuerinnen bedanken sich auf diesem Wege ganz herzlich bei den Kindern und den Eltern! Anfang nächsten Jahres wird Frau Gerbas dann von ihrem Besuch in Indien berichten und uns Bilder u.a. von der Riesenschüssel Obstsalat zeigen. Und deshalb haben gebrauchte Ranzen, Obstsalat und auch Schlangen etwas mit St. Martin zu tun. **Anne Euler-Maroldt**

Freunde der Diakonie Steinbach-Kronberg

Diakonie auf dem Weihnachtsmarkt

Die Freunde und Förderer der Ökumenischen Diakoniestation in Steinbach (Taunus) e.V. freuen sich auf Ihren Besuch auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt. Am 6. und 7. Dezember 2008 lädt der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. Besucher aus Steinbach und der Umgebung zum 27. Steinbacher Weihnachtsmarkt ein. Lassen Sie sich im bunten Treiben mit den verschiedensten Angeboten auf die Adventszeit und das kommende Christfest einstimmen. Die Freunde und Förderer der Ökumenischen Diakoniestation bieten an ihrem Marktstand wie immer hauptsächlich selbstgefertigten Quittengelee, verschiedene Marmeladen, süßsauren Kürbis und handgestrickte Socken und Handschuhe an, die von fleißigen Händen schon jetzt zubereitet und hergestellt werden. Den im Stillen wirkenden Kräften danken wir herzlich für ihre Bereitschaft und Mühe, diese Artikel für den guten Zweck der Unterstützung der Ökumenischen Diakoniestation mit eigenen Händen zu produzieren. Auf ein Wiedersehen an unserem Stand! **Gerhard Schmidt**, 1. Vors.

Steinbacher Werkstattkreis

Derselbe Himmel, aber nicht derselbe Horizont

Die Jahresausstellung des Werkstattkreises war ein voller Erfolg. Mit dem Zitat "Wir leben alle unter demselben Himmel, aber wir haben nicht alle denselben Horizont" von Konrad Adenauer eröffnete Bürgermeister Peter Froesch am 31. Oktober im Bürgerhaus die Jahresausstellung des Steinbacher Werkstattkreises. Dadurch schlug er einen Bogen zu dem Ausstellungsmotto "Horizonte", das von jedem Mitglied des Werkstattkreises maltechnisch umgesetzt war. Alle anderen Exponate konnten von den Ausstellern frei gewählt werden. Zuvor begrüßte Dr. Harald Tschakert, der als neuer Vorsitzender Horst Käse abgelöst hat, die in großer Zahl erschienenen Gäste der Vernissage.

Danach sorgte Franziska Bank, selbst engagierte Malerin, für die musikalische Untermalung. Ausgestellt haben 11 Künstlerinnen und Künstler: Franziska Bank, Werner Bartsch, Irene Bleimann, Renate Götz, Horst Käse, Irene Kumpel, Ingrid Loukil, Manfred Ludwig, Kristina Müller-Bank, Harald Tschakert und Ursula Zimmermann. **Ursula Zimmermann**

AWO Steinbach

AWO-Adventnachtsmittag am 5. Dez. 08

Liebe Mitglieder und liebe Freunde der AWO, bitte lassen Sie sich auch in diesem Jahr von uns einstimmen auf den Advent und verbringen mit Freunden und Bekannten einige besinnliche Stunden. Wir laden Sie herzlich ein zum Adventnachtsmittag der AWO.

Wir feiern am Freitag, den 05. Dezember 2008 um 15.00 Uhr im Bürgerhaus Steinbach im Saal.

Gerne überraschen wir Sie auch wieder mit kleinen Darbietungen. Wir haben viele Jubilare zu ehren und rührige ehrenamtliche Hände sorgen mit Kaffee und Kuchen für eine behagliche, vorweihnachtliche Stimmung. Auch Ihre Freunde und Nachbarn sind zu unserer Feier herzlich eingeladen. Das Kuchenbüfett ist traditionell reich gedeckt Bitte beteiligen Sie sich auch dieses Jahr wieder zahlreich mit einer Kuchenspende. Damit wir planen können, melden Sie ihre Kuchenspende bitte bis zum 1. Dezember bei Käthe Bödicker unter Telefon 72257 an. Wir danken schon jetzt für ihre rege Beteiligung. Gäste, die unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten, melden sich bitte rechtzeitig bei Kann Ruß, Tel. 79980. Wir freuen uns auf einen schönen, gemütlichen Nachmittags mit Ihnen!

PS: Für die tatkräftige Unterstützung der Aktion „Steinbacher Kindern Ferien schenken“ möchten wir uns schon jetzt bei allen Spendern bedanken! Bitte bringen Sie ihre hoffentlich gefüllten Schweinchen mit- Unser Kassierer wird Ihnen gerne ein neues überreichen, denn wir führen die Aktion noch fort bis in den Frühling. Schon heute können wir davon ausgehen, dass mindestens 3 Steinbacher Kinder mit der AWO im Sommer 2009 eine Ferienfreizeit machen können. **Ingrid Peters**

Frauenstammtisch Steinbach

Treffen am 2. Dez. im Bürgerhaus

Der nächste Frauenstammtisch findet am 2. Dezember 2008 um 19.00 im Bürgerhaus statt. **Helga Kaddatz**

„die brücke“ Steinbach

„die brücke“ Weihnachtsfeier 14.12.2008

Am 26. November wollen wir uns gemeinsam im Kino CineStar Metropolis am Eschenheimer Turm in Frankfurt den mit einem Oscar für den besten fremdsprachigen Film 2006 ausgezeichneten Film "Das Leben der Anderen" anschauen. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr. Es ist vorgesehen, verbilligte Gruppentickets zu kaufen und um 12.51 Uhr an der Haltestelle Berliner Straße Hochhaus mit dem Bus der Linie 872 nach Weißkirchen-Ost und von dort mit der Linie U 3 nach Frankfurt zu fahren. Wer an einer anderen Haltestelle einsteigen möchte, sollte sich mit Jürgen Schellbach in Verbindung setzen (Tel.: 06171-9879186 oder 0170-2182643). Am Montag, den 8. Dezember 2008 in der Zeit von 9 bis 12 Uhr findet ein neuer Computerkurs statt, in dem gelernt werden kann, wie man Texte und Bilder im Internet finden, kopieren, in ein WORD-Dokument einfügen, verändern und ggfs. als Bild auf dem Bildschirm ablegen kann. Wer teilnehmen will, kann sich dienstags zwischen 18.30 und 20 Uhr oder mittwochs zwischen 11 und 12.30 Uhr im brücke-Treff Hessenring 24 (Seiteneingang /Souterrain) anmelden. Es sind noch wenige Plätze frei. Am 26. November findet das Mittwochfrühstück ab 9 Uhr im Backhaus, am 4. Dezember im Treff für Jung und Alt in der Kronberger Str. 2 sowie am 10. und 17. Dez. wieder im Backhaus statt. Im kommenden Jahr wollen wir mittwochs regelmäßig im Treff für Jung und Alt gemeinsam frühstücken. Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am 14. Dezember 2008 ab 15 Uhr im Treff für Jung und Alt Kronberger Straße 2 statt. Aus diesem Grund entfällt der an sich für den 7. Dezember geplante Kaffeemittag. Über Kuchenspenden für unsere Weihnachtsfeier würden wir uns sehr freuen. Für jeden gespendeten Kuchen können 3 "Punkte" erworben werden. Was wäre eine Weihnachtsfeier ohne leckeres Gebäck. **Der Vorstand**



Foto: D. Nebhuth



„Jungs, da geht's lang!!“
Trainer Michael „Immi“ Janson

2 Fotos: Reinhard Meisberger
1. Sieg in dieser Saison mit 5:1 bei der DJK Helvetia Kirdorf am Wiesenborn in Bad Homburg. FSV Steinbach ganz in weiß.

Stadt Steinbach

Parkinson „erkennen“ und behandeln

Vortrag u. Diskussion mit der Apothekerin Angelika Heller. Montag, 24. Nov. 2008, 19.30 im Treff für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Taurus), Kronberger Str.2

Die Parkinson'sche Krankheit ist neben Alzheimer eine der Krankheiten, die vor allem ältere Menschen beeinträchtigt. Sie wird auch Schüttellähmung genannt. Die Symptome sind Muskelzittern, Muskelstarre und verlangsamte Bewegungen. Die Symptome müssen nicht alle auftreten, sie beginnen meist schleichend und können sich aber schnell verschlimmern. Die Krankheit muss nicht mit geringerer intellektueller Leistungsfähigkeit einher gehen, aber bei vielen Patienten entwickeln sich durch die Unsicherheit und die Antriebslosigkeit ein Verlust an sozialen Kontakten und depressive Verstimmungen. Parkinson ist eine langsam fortschreitende neurologische Erkrankung, die durch das Absterben von bestimmten Gehirnzellen ausgelöst wird, die den Botenstoff Dopamin herstellen. Dieser Mangel an Dopamin führt letztlich zu einer Verminderung der aktivierenden Wirkung auf die Großhirnrinde. Die positive Nachricht ist, dass die Krankheit medikamentös behandelt werden kann. Wichtig ist eine frühe Diagnose der Krankheit, da durch eine frühe medikamentöse Behandlung der Prozess der Krankheit aufgehalten oder verlangsamt werden kann. Voraussetzung dafür ist ein frühes Erkennen der Symptome durch den Betroffenen selbst oder durch seine Angehörigen. Der Vortrag der Apothekerin Angelika Heller (Franziskus Apotheke in Steinbach) stellt die Symptome der Krankheit, die Methoden der ärztlichen Diagnose und die Möglichkeiten der Behandlung vor. Der Vortrag ist an keine Altersgruppe gebunden. Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. 06171-75391.

Fußballturnier an der Ballspornacht 28.11.

Am 28.11.2008 um 21 Uhr findet in der Steinbacher Altkönigshalle ein Hallenfußballturnier, im Rahmen der 34. Ballspornacht, statt. Organisator und Veranstalter ist das Jugendhaus Steinbach in Kooperation mit dem Netzwerk Jugend.

Vorgesehen ist ein Turnierplan mit 8-12 Mannschaften je nach Anzahl der angemeldeten Mannschaften. Der Turnierplan wird zeitnah zum Spielbetrieb festgelegt und bekannt gegeben. Eine Mannschaft besteht aus max. 8 Spielern von denen 5 während des Spiels auf dem Feld sein dürfen. Das Durchschnittsalter der Mannschaft soll 23 Jahre nicht überschreiten. Anmeldungen sind prinzipiell bis 1 Stunde vor Turnierbeginn möglich, die Anmeldeliste wird jedoch nach 12 Anmeldungen geschlossen, eine Teilnahme bei kurzfristiger Anmeldung ist somit nicht gewährleistet. Daher besser rechtzeitig anmelden. Das Startgeld pro Mannschaft beträgt 16 Euro, welches spätestens kurz vor Turnierbeginn zu bezahlen ist. Selbstverständlich gibt es für die Sieger auch einen fetten Pokal und einen Preis zu gewinnen. Auch für Essen und Trinken wird zu günstigen Preisen gesorgt sein. Anmeldungen und Infos gibt es ab sofort im JuZ-Steinbach, Eschborner Str. 17, Tel. 06171-978850, dienstags und mittwochs von 16 - 20 Uhr, donnerstags von 15 - 19 Uhr und freitags von 16-21 Uhr. Also fleißig trainieren, mit sportlichen Grüßen **Matthias Wagner**

Fahrt nach Michelstadt - Weihnachtsmarkt

2. Seniorenfahrt 2008 zum Weihnachtsmarkt nach Michelstadt - NOCH PLÄTZE FREI!

Die 2. Seniorenfahrt der Stadt Steinbach (Ts.) - Amt für soziale Angelegenheiten - in diesem Jahr führt **am Dienstag, 09.12.2008 von 14.00 Uhr - 20.00 Uhr zum Weihnachtsmarkt nach Michelstadt.**

Der Weihnachtsmarkt in Michelstadt ist weit über die Grenzen Hessens bekannt als das besondere Besuchererlebnis in der Adventszeit. In über einhundert Verkaufsbuden, die in den weihnachtlich geschmückten Straßen und engen Gassen rund um das weltbekannte Fachwerk - Rathaus aus dem Jahre 1484 stehen, werden Waren im Duft von Glühwein, Bratwürsten und Süßigkeiten angeboten. **Die Fahrtkosten betragen 10,- €.** Die Karten können ab sofort im Amt für soziale Angelegenheiten, Kronberger Straße 2, gekauft werden. Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, 06171 / 7 53 91.

Stadt Steinbach

Vorlesen am 10. Dezember 2008

Zur letzten Vorlesestunde im Jahre 2008 laden wir unsere junge Zuhörerschaft am **10. Dez. 2008 von 16-17 Uhr recht herzlich in die Stadtbücherei Steinbach (Taurus), Bornhohl 4, ein.** Karin Fäth wird mit Geschichten rund um das Weihnachtsfest und Liedern unsere Vorlesestunde gestalten. Den Nikolaus haben wir auch bestellt und hoffen, dass er auch noch ein paar Tage nach seinem Fest den Weg zu uns in die Bücherei findet. Weitere Infos: Stadtbücherei Steinbach (Taurus), Telefon 06171- 980167.

Stadt Steinbach - Stadtbücherei -

Schließung der Stadtbücherei in den Weihnachtsferien

Die Stadtbücherei Steinbach (Taurus) ist in den Weihnachtsferien von Montag, 22. Dezember 2008 bis Freitag, 02. Januar 2009 geschlossen.

Wir bitten Sie, liebe Leserinnen und Leser, sich rechtzeitig mit dem nötigen Lesestoff für die bevorstehenden Feiertage einzudecken. Unser Bücherflohmarktkeller ist während den Öffnungszeiten der Stadtbücherei zum Stöbern geöffnet. Eine große Auswahl an Krimis, Romanen, Kinderbüchern und Sachbüchern aus verschiedenen Gebieten ist zu günstigen Preisen zu erwerben.

Die Stadtbücherei ist geöffnet: Montag 15.00 bis 17.00 Uhr; Dienstag 15.00 bis 19.00 Uhr; Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr; Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr.

Weitere Infos: Stadtbücherei Steinbach (Ts.), Tel. 06171 - 98 01 67.

Stadt Steinbach - Stadtbücherei -

Wo die wilden Kerle wohnen

"Wo die wilden Kerle wohnen" ist der Titel des Bilderbuchkinos, der in der Vorlesestunde in der Stadtbücherei Steinbach (Ts.) am 5. November 2008 vorgestellt wurde.

Heute war es ganz anders als sonst in der Vorlesestunde. Die Kinder wurden in den 1. Stock gebeten. Also, schon mal ein ganz anderes Reich und die Spannung stieg. Oben war der Raum abgedunkelt, als Jochem Entzeroth die Kinder empfing. Gespannt schauten die jungen Zuhörer auf die Leinwand und fragten. "Wann geht es endlich los? Endlich war es soweit. Licht aus. Film ab. Voller Spannung erlebten die Kinder die Geschichte von dem kleinen Jungen Max, der im Traum in einen Ort kam, in dem die "Wilden Kerle" wohnten, und wo er selbst zum wildesten der Kerle wurde. Er wurde sogar zum König der wilden Kerle ernannt. Aber schließlich hatte er genug vom Wildsein und froh, wieder zu Hause zu sein. Da noch etwas Zeit war, gab es als Zugabe noch die Geschichte vom Gruffelo. Diese Geschichte erzählt von der kleinen Maus, die jedem, der sie fressen will, mit dem schrecklichen Gruffelo droht. Dabei gibt es Gruffelos gar nicht. Oder doch?

Foto: Dieter Nebhuth

Backtag im JuZ am 3. Dezember 2008

Am Mittwoch, 3. Dezember 08 wollen die Jugendpflegerinnen und Jugendpfleger des Steinbacher Jugendhauses mit Kindern Plätzchen für die Weihnachtszeit backen. Der Backtag soll von 15-17 Uhr stattfinden und die Teilnahme ist kostenlos.

Das Jugendhaus öffnet an diesem Tag erst um 17 Uhr. Wer mitmachen möchte, kann sich unter Tel.: 97 88 50 oder dienstags bis freitags von 16-19 Uhr direkt im Jugendhaus anmelden. **Euer JuZ-Team**

Ferenspiele 2009

Im Jahr 2009 bietet das Steinbacher Jugendhaus in den ersten zwei Wochen der Sommerferien (13. bis 24. Juli 2009) wieder Ferienspiele an. Diese finden in der Altkönigshalle in Steinbach (Taurus) statt. Anmelden können sich alle Kinder zwischen 8 und 12 Jahren, Sonderregelungen sind auf Anfrage möglich. Die Betreuungszeit ist von 9.00 bis 16.00 Uhr und die Kosten betragen 150,- €. **Anmeldungen sind ab dem 12.01.2009 im Bürgerbüro, im Amt für soziale Angelegenheiten oder direkt im JuZ erhältlich.** Wir bitten um schnelle Anmeldungen, damit wir entsprechend planen können. Nähere Informationen unter Tel.: 97 88 50 oder dienstags bis freitags von 16-19 Uhr im Jugendhaus, Eschborner Str. 17.

Stadtverwaltung Steinbach - Bauamt -

Mitteilung des Bau-, Ordnungs- und Umweltamtes

Schaffung eines „Verkehrsberuhigten Bereichs“ im Wohnquartier oberhalb der Staufenstraße

Der Bürgermeister als örtliche Straßenverkehrsbehörde prüft die Einrichtung eines „Verkehrsberuhigten Bereichs“ im gesamten Wohnquartier oberhalb der Staufenstraße. Dies betrifft die Rosertstraße, die Hohenwaldstraße (oberhalb der Staufenstraße), die Eichkopfstraße und die Rombergstraße. Die Hardtbergstraße, die ebenfalls innerhalb dieses Wohnquartiers liegt, ist bereits als „Verkehrsberuhigter Bereich“ ausgewiesen. Umgangssprachlich wird der verkehrsberuhigte Bereich häufig als „Spielstraße“ bezeichnet, dies ist aber kein verkehrsrechtlicher Begriff. Gemäß § 42 Abs. 4a der Straßenverkehrsordnung (StVO) gilt innerhalb eines „Verkehrsberuhigten Bereichs:

- Fußgänger dürfen die Straße in ihrer ganzen Breite benutzen; Kinderspiele sind überall erlaubt.
- Der Fahrzeugverkehr muss Schritttempo einhalten.
- Die Fahrzeugführer dürfen Fußgänger weder gefährden noch behindern, wenn nötig, müssen sie warten.
- Die Fußgänger dürfen den Fahrverkehr nicht unnötig behindern.
- Das Parken ist außerhalb gekennzeichneten Flächen unzulässig, ausgenommen zum Ein- oder Aussteigen, zum Be- oder Entladen.

Aufgrund der Regelung, dass in einem „Verkehrsberuhigten Bereichs“ das Parken nur innerhalb von gekennzeichneten Flächen erlaubt ist, müssen Parkplätze markiert werden und es kommt zwangsläufig zu Veränderungen hinsichtlich der Parkordnung im öffentlichen Straßenraum. Vor einer Entscheidung, ob tatsächlich ein „Verkehrsberuhigter Bereich“ angeordnet wird, soll zunächst eine Ortsbegehung durch Mitarbeiter des Bau-, Ordnungs- und Umweltamtes durchgeführt werden. Den Anwohnern der oben genannten Straßen soll dabei Gelegenheit gegeben werden, Anregungen insbesondere zur zukünftigen Anordnung von Parkplätzen zu geben. **Die Begehung findet am Dienstag, den 25. November 2008 ab 16:00 Uhr, beginnend an der Ecke Staufenstraße / Hohenwaldstraße statt.**

Wir laden alle interessierten Anwohner zur Teilnahme ein. Alex Müller - Ltr. Bau-, Ordnungs- und Umweltamt -

Junge Union Steinbach

7. Oktoberfest der Jungen Union

Zum siebten Mal veranstaltete die CDU-Nachwuchsorganisation Steinbachs ihr Oktoberfest, zum fünften Mal in der Altkönigshalle. Und mit jedem Jahr scheinen mehr junge - und ältere - Menschen, den feuchtfröhlichen Abend mit der skurrilen Kombination aus Blasmusik und Discoklänge, Pop und Volksmusik zu genießen. Weit über 200 Gäste konnten die Veranstalter begrüßen. Wie es sich für ein Oktoberfest gehört, maßen sich die Kombattanten beim traditionellen Maßkrugstemmen. Zu gewinnen gab es je einen Mc Donald's Gutschein. Die Messlatte lag hoch: „Der Rekord steht bei fünf Minuten und vierzig Sekunden bei den Männern“, erinnerte sich Vorsitzender Daniel Schüßler. Und die Frauen würden es knapp drei Minuten schaffen. So traten im ersten Durchgang fünf Damen gegeneinander an. Nach etwas mehr als 2 Min. war Irina Sperling, Kreisgeschäftsführerin der CDU Hochtaunus, dann diejenige, die den Krug als einzige noch in den Händen hielt. Im Wettkampf der Männer maßen ebenfalls fünf ihre Kräfte, wobei gerne wesentlich mehr mitgemacht hätten. So musste das Los fünf aussuchen. Malte Brandenburg aus Steinbach schaffte es den schweren Krug 3:45 Minuten zu stemmen. Ein besonderes Erlebnis war die Musik, präsentiert von LJ Levar, der sich nicht als Discjockey sondern als Laptop-Jockey bezeichnete. Der Erlös des Oktoberfests wird zum Teil einem sozialen Zweck zugeführt. Einiges wird jedoch für den Wahlkampf der sehr aktiven Jungen Union Steinbachs verwendet. Immerhin sitzen sechs Mitglieder im Steinbacher Stadtparlament. Und einer der sechs ist ja auch schließlich der Bürgermeisterkandidat der CDU.



www.der-fahrlehrer.de
4 mal pro Woche Theorie

Führerschein

das passende Geschenk zu Weihnachten oder zum Geburtstag

Geschenkgutschein

für Fahranfänger (Grundgebühr, Fahrstunden) Auffrischungsstunden für langjährige Führerscheinbesitzer die sich nicht hinters Lenkrad trauen

Fahrschule W. Viol Bürozeiten

Feldbergstr.17, 61449 Steinbach (Ts.), **Tel. 0 61 71 - 7 90 90**
Montag und Mittwoch 17.00 bis 20.00 Uhr

NACHHILFE die wirklich hilft

Kleine Gruppen (3 Schüler) Einzelunterricht Prüfungsvorbereitung

Der Lerntreff Eschborn
Unterortstr.1 · 65760 Eschborn
Tel. 0 61 96 - 48 46 44

Catania + Schön GmbH

Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik

Verlegung - Restaurierung

Instandsetzung



Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.
Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14
Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen_gmbh@yahoo.de



AUTO SCHEPP GmbH

Kraftfahrzeugreparatur

Telefon 0 61 71 / 7 80 18

Telefax 0 61 71 / 7 46 90

Daimlerstraße 1,
61449 Steinbach (Taurus)
www.auto-schepp.de

Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

Peterchens Mondfahrt

Das Märchen Peterchens Mondfahrt beginnt mit der traurigen Geschichte des Maikäfers Sumsemann, dem sein sechstes Maikäferbeinchen abhanden gekommen ist. Es ist auf dem Mondberg im Besitz des Mondmannes. Um sein Beinchen zurück zu bekommen, braucht Herr Sumsemann die Hilfe zweier Kinder, die immer gut mit Tieren umgegangen sind und sie niemals quälten. Diese Kinder findet Herr Sumsemann in Peterchen und Anneliese, die sich sofort mit ihm auf den abenteuerlichen Weg zum Mond machen. Die fantastischen Kostüme und Dekorationen und der Sternenhimmel sorgen für ein unvergessliches weihnachtlich-feierliches Theatererlebnis, bei dem die bei den Kindern so beliebten Figuren wie Blitzhexe, Regenfritz, Windliese und Sandmännchen nicht fehlen.

Peterchens Mondfahrt ist am Montag, 08.12.2008 um 15.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36 zu sehen.

Karten für das Kindertheater gibt es ab sofort im Bürgerbüro - Rathaus, Gartenstraße 20 oder telefonisch unter 06171 /7000-26. Der Kartenpreis beträgt 6,00 €. Veranstalter: Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taurus) 2000 e.V.



Verzweifelter Regisseur



"Gibt's was Schöneres als eine Hauptprobe bis zum frühen Morgen?" Es ist Mitternacht. Seit Stunden schon läuft die Probe auf Hochtouren, und noch lange ist kein Ende abzusehen. Die Kulissen stehen zwar endlich, dafür klemmen aber die Türen, und auch mit dem Text hapert es . . . Regisseur Lloyd Dallas ist der Verzweiflung nahe. Sechs Stunden, bis der Premiertag an- und mit ihm das Lampenfieber ausbricht. Denn die Premiere soll schließlich der Auftakt einer langen und hoffentlich erfolgreichen Tournee sein, die sicherlich nicht den künstlerischen Durchbruch, aber immerhin allen Beteiligten eine bescheidene Gage bringen würde.

Grund genug für Schauspieler, Regisseur, Assistentin und den Inspizienten, sich unerschrocken ins Chaos zu stürzen. Niemand weiß, ob sich allen Texthängern und den Tücken der Technik zum Trotz der Premierenvorhang heben wird. **"Der nackte Wahnsinn" ist eine der erfolgreichsten Farcen der 80er Jahre und ist am Donnerstag, 11.12.2008 ab 20.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36 zu sehen.** Es spielen unter anderem Renan Demirkan, Marcus Born, Kim Langner, Axel Weidemann, Arzu Ermen u.v.a. Karten gibt es ab sofort im Rathaus - Bürgerbüro, Gartenstraße 20 oder telefonisch unter 08171 /7000-26. Veranstalter: Kultur- u. Partnerschaftsverein Steinbach (Ts.) 2000 e.V.

demeter
Quellenhof

Hofladen

Unsere Öffnungszeiten:
täglich 8.00 - 12.00 u. 17.00 - 19.00 Uhr
Freitag 8.00 - 12.00 u. 15.00 - 19.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.30 Uhr

Familie Heinrich Kirchgasse 9, 61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 06171-78458 www.Demeter-Quellenhof.de

Während des Umbaus unserer Scheune zum großen Hofladen mit Café ist unser Verkauf im Ladengeschäft - Kirchgasse 14

IHR KFZ-PARTNER IN STEINBACH

Unter neuer Leitung
Alte Leistung

Kfz-Reparaturen
Fa. Karlheinz Günther
Inh. Michael Kleine
Industriestr. 6
61449 Steinbach
Telefon: 06171 / 7 84 33
Telefax: 06171 / 7 40 49
E-Mail: guenther tuning@t-online.de




Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

PARTY-SERVICE WITTEK

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß bis zum festlichen Menue und Büffet alles, was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)
· 0 61 71 - 7 68 71

Marschner
ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE

Inh. Thomas Stottut
Rolladen- und Jalousiebaumeister

FACHBETRIEB
Rolladen- und Jalousiebauer-Handwerk

Bahnstraße 35
61449 Steinbach / Ts.

Telefon 06171-76215
Telefax 06171-75443

WILLI ANTHES
Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten · Sanierung · Verputz
Fliesen · Kanal · Pflastern**

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29



SCHREINEREI
Hafer GmbH

INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND KUNSTSTOFF

Taunusstraße 8
61440 Oberursel/Ts.

Telefon: 06171 / 73472
Telefax: 06171 / 783 06
Mobil: 0172 / 6551180

Gas · Wasser · Heizung · Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung + Kundendienst
Tel. 06171-71841



Matthäus Sanitär GmbH

Bio-Bauer Heinrich

Neues vom Quellenhof zum Weihnachtsmarkt

Wie gewohnt, wird es auch in diesem Jahr wieder die bewährten, selbst gemachten Kartoffelpuffer aus unseren eigenen Kartoffeln im Hof in der Kirchgasse 9 geben. Dazu können Sie sich erfrischen und wärmen mit Bio-Glühwein, heißem Apfelwein und warmem Apfelsaft aus den eigenen Äpfeln. Durch den Umbau der historischen Scheune zu einem größeren Hofladen mit einem kleinen Café/Bistro (mit Mittagstisch) ergeben sich einige Änderungen auf dem Weihnachtsmarkt: Das Kerzenziehen für die Kinder wird, wenn die Bauarbeiten es zulassen, im Hof Kirchgasse 9, ansonsten vor dem Hofladen in der Kirchgasse 14 stattfinden. Hier werden wir auch neben dem Hofladen - als Vorgeschmack auf unser neu entstehendes kleines Café in der Scheune - zum Weihnachtsmarkt ein Café einrichten zum Aufwärmen und zur Stärkung mit Stollen und leckerem Kuchen. Sowohl im Hof in der Kirchgasse 9 als auch vor dem Hofladen Nr. 14 können Sie sich wieder frische, unbehandelte Weihnachtsbäume aussuchen. Wenn Sie „Ihren Baum“ gefunden haben und noch weiter unbeschwert über den Weihnachtsmarkt bummeln möchten, können Sie ihn auch reservieren lassen. Wir freuen uns auf ein stimmungsvolles Wochenende mit Ihnen im alten Steinbacher Ortskern! **Ihre Familie Heinrich**

+++ Offener Brief +++ Offener Brief +++

An die Damen und Herren im Rathaus

Die Verkehrssituation auf der Sodener Straße und an der Kreuzung am Jugendhaus ist allmählich unerträglich, ja lebensgefährlich!

Bislang wurden alle Beschwerden diesbezüglich ignoriert, daher nun ein offener Brief!

Es gab an der Kreuzung am Jugendhaus einen Unfall, was muß noch passieren?

Christina Schmitt

+++ LESERBRIEF +++ LESERBRIEF +++ LESERB

Warum?

Zunächst einmal danke ich dem Gewerbeverein, dass er mir als Initiator der Backhaus-Gespräche gleich die Möglichkeit gibt, auf die „Klarstellung“ des Bürgers Entzeroth so zu antworten, dass sich alle Steinbacher ein objektives Bild machen können.

Zu den Backhaus-Gesprächen wird in eindeutiger Form und parteiunabhängig eingeladen, als eine Art Stammtisch über allgemeine politische Themen, auf die sich die Teilnehmer an dem Abend einigen. Es ist in der ganzen Einladung nicht davon die Rede, dass man sich mit „Ortspolitikern“ unterhalten könne, bzw. sie beschimpfen könne, wie dies die Themenliste des Herrn Entzeroth nahelegt. Es ist auch offensichtlich, dass alle anwesenden Bürger über das Thema mitentscheiden dürfen, nicht nur der Bürger Entzeroth. Es war deshalb der mehrheitliche Kompromiss, dass wir an diesem Abend über grundsätzliche Fragen der Demokratie diskutieren. Das hatte aus meiner Sicht als Moderator den Vorteil, dass Herr Entzeroth seine Angriffe gegen die CDU loswerden konnte (was er als Vielredner reichlich tat) und gleichzeitig die übrigen teilnehmenden Bürger ihre grundsätzlichen Überlegungen zur Demokratie austauschen konnten.

Mit Bedauern muss ich nun feststellen, dass Herr Entzeroth seine Mär von der „Nötigung von Frau Starke, sich als Alibikandidatin zur Verfügung zu stellen“ trotz mehrfacher Warnung öffentlich verbreitet. Er war weder bei den Gesprächen zur Kandidatenfindung noch bei der CDU-Mitgliederversammlung dabei, wie kann er sich dazu überhaupt ein solches Urteil erlauben?

Wer wie 50 andere Teilnehmer die hervorragende und sehr persönliche Vorstellungsrede von Stadträtin Starke am 14. Oktober erlebt hat, wer die Schilderungen der Motive von Stadträtin Starke kennt, die vor der Wende unter großen persönlichen Opfern den Weg in die Freiheit des Westens gewählt hatte und nun der Stadt Steinbach über Engagement Dank für die damalige Aufnahme zurückgeben möchte, der kann erlauben, wie gemein der haltlose Vorwurf von Herrn Entzeroth ist.

Ich habe - leider vergeblich - versucht, Herrn Entzeroth seine ungerichte Veröffentlichung auszuweisen. Durch seine Äußerungen versucht er, den tadellosen Ruf von Stadträtin Marion Starke zu beschädigen.

Damit disqualifiziert sich Herr Entzeroth für jeden sichtbar, man kann ihn als öffentlichen Sprecher irgendeiner Organisation in Steinbach nicht mehr Ernst nehmen.

Heino von Winning

Schließung des Bornhohl

In der Steinbacher Information Nr. 20 vom 8.11 wird im Artikel "Steinbacher Gewerbeverein gegen eine neue Verkehrsführung am Pijnackerplatz" aus der Drucksache 81, IV Maßnahmen. 2. Absatz folgendes zitiert: "Abriegelung der Bornhohl hinter der Zufahrt zum Parkplatz des Tengelmann-Marktes (von der Bahnstraße aus gesehen), um die Autofahrer zum Umweg über die Altkönig- und die Feldbergstraße (je nach Ziel, aber in geringem Maß ggf. auch über die Kronberger Straße und Staufenbergstraße zu zwingen, ...". Und die Steinbacher Info schreibt dazu ergänzend: "Man hat hier aber wohl die Möglichkeit vergessen, über die Obergasse/Waldstraße ... aus Steinbachs Norden mit dem Auto fahren zu können." Es scheint, als habe sich die CDU-Fraktion als Antragsteller dieser Drucksache als auch der Schreiber der Steinbacher Info nicht ausreichend mit der Verkehrsbeschilderung in Steinbachs Norden befasst. Die Staufenbergstraße ist in beiden Richtungen als Anliegerstraße ausgeschildert und fällt daher als Zubringer für die Kronberger Straße aus (ausgenommen für die Bewohner, die in diesem Bereich wohnen). Der obere Teil der Obergasse und die Waldstraße stehen als Ausfallstraße in den Norden auch nicht zur Verfügung, da der obere Teil der Obergasse ebenfalls als Anliegerstraße ausgeschildert ist. Allein die Zufahrt zu den Sportstätten wird freigegeben. Ein Linksabbiegen am Fitnesscenter, um die Kronberger Straße zu erreichen, ist daher verboten (ausgenommen für Bewohner in diesem Bereich).

Für Bürger, die im Bereich Feldbergstraße, Bornhohl, Obergasse, Fuchstanzstraße und Herzbergstraße wohnen, gibt es daher zur Zeit nur zwei legale Wege, ihren Wohnbereich zu verlassen und auf die Bahnstraße oder die Kronberger Straße zu gelangen: die Altkönigstraße und Bornhohl/Pijnacker Platz. Dass es in diesen beiden Straßen bereits heute nicht zu noch größerer Verkehrsbelastung und größeren Staus kommt, liegt nur daran, dass sich viele Bürger nicht an die oben beschriebenen Durchfahrtsverbote halten (und damit ein Verwagend riskieren) und die Staufenbergstraße und Waldstraße zum Verlassen Steinbachs benutzen. Sollte also der Bornhohl gesperrt werden, gibt es für die Bürger im oben beschriebenen Bereich nur noch die Altkönigstraße, um ihren Wohnbereich legal zu verlassen und die Feldbergstraße, um diesen Bereich zu erreichen!

Alle Bürger aus diesem Bereich und solche, die aus dem Bereich zwischen Kronberger Straße und Obergasse über die Obergasse kommen (weil sie das Linksabbiegen auf der Bahnstraße vermeiden wollen) u. den Tengelmann aufsuchen wollen, werden - wenn diese Regelung eingeführt werden sollte - dann über die Bahnstraße gezwungen. Dies wird zu erheblicher Mehrbelastung der Bahnstraße und ihrer Anwohner führen. Ist das so gewünscht? Die Verantwortlichen der Stadt sollten vielmehr dafür sorgen, dass die Belastung der Anwohner der Bahnstraße verringert und nicht vergrößert wird! Und das alles nur, weil es am Pijnackerplatz etwas eng zugeht. Besser wäre es, die Durchfahrt in der Staufenbergstraße zur Kronberger Straße und die Durchfahrt in der Obergasse frei zu geben.

Günter Zill

IN EIGENER SACHE

Liebe Steinbacher Bürgerinnen und Bürger, in letzter Zeit wird die Redaktion der Steinbacher Information des öfteren mit offenen Briefen, Leserbriefen oder Artikeln bedacht, mit deren Inhalt entweder Parteien, Vereine oder Personen des öffentlichen Lebens mit Vorwürfen, Angriffen und Unterstellungen konfrontiert werden, die von uns - der Redaktion der Steinbacher Information - durch die Kürze der Zeit auf einen korrekten Inhalt nicht überprüfbar sind.

Deshalb hat der Vorstand des Steinbacher Gewerbevereins beschlossen, diese „Briefe oder Artikel“ dem/den jeweiligen Betroffenen umgehend zukommen zu lassen, um ihm/ihnen die Möglichkeit der sofortigen Erwiderung in der gleichen Ausgabe der Steinbacher Information zu geben. Die Steinbacher Information erscheint nur alle 14 Tage und der Vorstand des Gewerbevereins ist deshalb der Meinung, dass diese Zeit einfach zu lang ist, um persönliche Angriffe schnell widerlegen zu können.

Wir setzen bei den „Schreibern“ der Briefe und Artikel auf Verständnis und sehen dies als einen Akt der Fairness an.

Steinbacher Information Vorstand und Redaktion

Der Leserbrief von Herrn Entzeroth sollte eigentlich schon in der letzten Steinbacher Info (Nr. 20) erscheinen. Der Vorstand des Steinbacher Gewerbevereins und die Redaktion der Steinbacher Information waren der Meinung, dass der/die Betroffene (CDU Steinbach + Herr von Winning) die Möglichkeit haben sollten, in der gleichen Ausgabe der Steinbacher Information dazu Stellung zu beziehen. Dies liess sich aber aus zeitlichen und auch Platzgründen in der letzten Ausgabe nicht mehr machen. An den Inhalten der beiden Briefe wurde weder manipuliert noch zensiert - noch wurde hier versucht, etwas nicht zu veröffentlichen! So können Sie sich verehrte Leser eine eigene und direkte Meinung über den Sachverhalt bilden.

Die Redaktion

+++ LESERBRIEF +++ LESERBRIEF +++ LESERB

Klarstellung durch einen „geladenen“ Bürger

Nachfolgende Information sollte schon in der letzten Steinbacher Information veröffentlicht werden, aber durch ein Missverständnis bekam die CDU-Führungsspitze „Wind“ von meinen Gedanken, bevor die Meldung erschien, die mich schon immer einmal bewegen haben darzustellen wie - aus meiner persönlichen Sicht - christdemokratische Steinbacher Parteipolitik gemacht wird. Der Bericht wurde deshalb nicht veröffentlicht. Ich bin dennoch der Meinung, dass es ein Thema ist, was Steinbacher Bürgerinnen und Bürger interessiert/interessieren/wissen sollten. Nachfolgend der geplante Artikel mit etwas Verspätung, aber dennoch aktuell: Eine Information für politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger (Ts.)

A) Das ist in der Homepage der CDU zu lesen: DEMOKRATIE war Thema des ersten Backhaus-Gesprächs. In Steinbach wird ein neues Experiment gewagt. In regelmäßigen Abständen wird zu einem Backhaus-Gespräch eingeladen, bei dem die Teilnehmer spontan ein politisches Thema selbst bestimmen und dieses dann nach gewissen Spielregeln zwanglos diskutieren. Am letzten Freitag wurde der Anfang gemacht. Die 10 Teilnehmer entschieden sich für das Thema Demokratie - Finanzkrise und Schwimmbadabriss wurden zwar auch vorgeschlagen, aber nicht gewählt. Sehr kontrovers wurde diskutiert, inwieweit eindeutige Mehrheiten bei Personalentscheidungen gelebte Demokratie sind. Einig war sich die Runde auch nicht bei der Frage, ob und wann demokratische Mehrheiten geändert werden dürfen. Dies wurde am Beispiel von Bürgerentscheidungen diskutiert. Einig waren sich die Teilnehmer dann wieder, dass eine offene Diskussion um solch grundsätzliche Fragen interessant ist und zu anderen Themen wiederholt werden sollte. Entsprechend wird zum 2. Backhaus-Gespräch am Freitag, den 31.10. um 19.30 Uhr eingeladen.

CDU Stadtverband Steinbach

B) Das ist eine Klarstellung durch einen „geladenen“ Bürger

Mit einem sehr ansprechenden Plakat lud die CDU-Steinbach zu ihrem ersten Termin eines Backhausgesprächs am Freitag, 17. Oktober 2008 um 19:30 Uhr ein, um den Bürgern Steinbachs die Möglichkeit zu geben, sich losgelöst von jeder Parteipolitik mit Ortspolitikern „stammtischähnlich“ über Probleme, die den Bürger betreffen, zu unterhalten. So weit so gut. Was aber in der Homepage des christdemokratischen Stadtverbandes zu lesen ist, (s.o.) zog mir fast den Stuhl unter dem Allerwertesten weg. Warum hat es die CDU eigentlich nötig, den geeigneten Lesern ihrer Homepage solche Halbwahrheiten aufzutischen? Ich musste zweimal lesen und hatte den Eindruck, dass ich scheinbar an einem anderen Gespräch teilgenommen hatte. Da steht unter Anderem: „10 Teilnehmer entschieden sich für das Thema Demokratie - Finanzkrise und Schwimmbadabriss wurden zwar auch vorgeschlagen, aber nicht gewählt.“ Klugerweise stand nicht da: Es waren, außer den Vertretern der CDU nur zwei nicht parteigebundene Bürger anwesend - Carola Biermann und ich (Jochem Entzeroth) - die keinesfalls das Thema Demokratie gewählt hatten. Auf den Nägeln brannten Themen wie:

- Bürgermeisterkandidat Michael Dill (zu jung und unerfahren)
- Kandidatenkür, Abstrafung der Alternativkandidatin Magistratsmitglied Marion Starke (wurde aus meiner persönlichen Ansicht nach scheinbar benötigt, sich als Alibikandidatin (???) zur Verfügung zu stellen) - Schwimmbadabriss (sinnlos Schulden machen, ohne einen Cent zu verdienen).

Wahr ist jedoch, dass der Gesprächsleiter Heino von Winning das hitzig diskutierte Thema „Bürgermeisterkandidatur von Marion Starke“ in seinem Artikel in das Thema „Demokratie“ umwandelte. Unstreitig ist, dass bei dem Thema „Kandidatur von Marion Starke“ auch demokratische Verfahrensweisen zur Sprache kamen, aber das war nicht das von mir vorgeschlagene und an der Tafel festgehaltene Thema. Auch die Frage, „ob und wann demokratische Mehrheiten geändert werden dürfen“, ist an dem Abend nicht diskutiert worden und diente wohl eher dazu, auf den „ungerechterweise gewonnenen“ Bürgerentscheid hinweisen zu können. (So sieht es nämlich die CDU: Viele Steinbacher hätten aus Versehen bei der Wahl für den Bürgerentscheid mit „Ja“ gestimmt - also falsch angekreuzt. Auch ist ihnen die gesetzlich vorgeschriebene hohe Hürde in Hessen - im Gegensatz zu den 10 bis max. 20% in Bayern - von 25 % der Stimmen der wahlberechtigten Bürger Steinbachs zu niedrig.) Derartige Korrekturen (falsche Teilnehmerzahl) und Verschiebungen (Themaänderungen) in gewünschte, der Partei genehme Richtungen, stärken wirklich nicht das Vertrauen in die Glaubwürdigkeit unserer Politiker. Sehen Sie geneigter Leser, so wird in Steinbach manchmal christdemokratische Politik gemacht! Igeschönt. Honni soit qui mal y pense! **Jochem Entzeroth**

Bürgerplattform 2023

Kein Abriss des Hallenbades ohne Käufer

Die Bürgerplattform 2023 hat beschlossen, eine Aktion am 22.11.2008 auf dem Pijnackerplatz und auf dem Wochenmarkt bzw. vor dem Plus-Markt von 8.00 bis 12.00 Uhr gegen den unnötigen 330.000 € teuren Abriss des Hallenbades durchzuführen. Dabei werden wir die Bürger/innen informieren und darum bitten, unsere Aktion mit ihrer Unterschrift zu unterstützen. Der Unterschriftstext lautet wie folgt: *Ich bin dafür, dass das Hallenbad von der Stadt Steinbach (Taunus) erst dann abgerissen wird, nachdem ein Käufer für das Gelände fest steht. Ohne einen Käufer sind die für den Abriss erforderlichen 330.000 € eine zusätzliche Verschuldung und finanzielle Belastung für unsere mit ca. 12 Millionen € ohnehin stark verschuldete Stadt.* Nächstes Treffen interessierter Bürgerinnen und Bürger: Dienstag, 25.11.2008, um 19.30 Uhr in der Rossestr. 65
Mail: buergerplattform2023@gmx.de
Sprecher der Bürgerplattform 2023: Carola Biermann, Jochem Entzeroth, Gerd Hilper

Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Goldenen Kamera für Dieter Nebhuth

Vereinsfeier der Freiw. Feuerwehr war gut besucht
 Als der 1. Vorsitzende des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr, Ralf Kiwitzki, um 20 Uhr 12 am Samstag den 8. Nov. 2008 die diesjährige Vereinsfeier eröffnete, konnte er in einen gut gefüllten Bürgerhaussaal blicken. Knapp 200 Gäste fanden in diesem Jahr den Weg zu "Ihrer" Feuerwehr. Besonders begrüßte Ralf Kiwitzki die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung, unter denen mit Klaus Döge sogar ein Geburtstagskind war. Er stellte das Programm des Abends vor und gab einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr. Auch ein Ausblick auf 2009 durfte natürlich nicht fehlen, hier stand besonders die 100-Jahrfeier der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach im Mittelpunkt. Der erste Höhepunkt des Abends war die offizielle Verabschiedung des langjährigen Pressewarts Dieter Nebhuth. Er war 35 Jahre aktiv in der Steinbacher Feuerwehr. Vom stellvertretenden Stadtbrandinspektor bis zum Gerätewart füllte er einige Ämter aus, doch den Bürgern in Steinbach ist er durch seine Pressearbeit für die Feuerwehr und seine Fotos in der Steinbacher Information bekannt. Ohne Fotoapparat in der Hand ist Dieter Nebhuth selten gesehen worden. Zum Dank und zur Erinnerung wurde ihm eine goldene Kamera überreicht. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde U. Stamm ausgezeichnet, für 40 Jahre Freiw. Feuerwehr konnten H. Heinze und F. Dölcher ihre Ehrungen entgegennehmen. Schon 50 Jahre unterstützt W. Heinrich den Verein, leider konnte er an diesem Abend nicht anwesend sein. Auf stolze 60 Jahre blickten E. Gissel, G. Lenz, R. Link, W. Herbst und H. Heinrich zurück. Musikalisch wurde der Abend von den „Eurotops“ gestaltet, für die Bewirtung sorgten M.+M. Schüler mit ihrem Team. Festlich dekoriert



hat den Saal Britta Bunk. Andrea Baum machte wunderschöne Torten für einige der geehrten Jubilare. An dieser Feier gab es wie immer einen Show-Höhepunkt. Dieses Mal gestaltete die Anna Gabriela. Mit ihrer eigenen Art der ruhigen Countrysongs begeisterte sie das Publikum, eine Dankeschön an Ralf Kiwitzki für die Verpflichtung dieser Künstlerin. Der große Abschluss des Abends war die Tombola, welche einen Wert von 1.300,- € hatte. Die Gäste kauften eifrig Lose und viele gingen schwer bepackt nach Hause. Wiedermal ein schöner Abend im Kreis der Freiw. Feuerwehr Steinbach! **Thomas Wauer**

Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Großübung bei Reichard-Verpackungen

Als am 17. Oktober 2008 die Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr zur Übung erschienen, ahnte keiner was an diesem Abend geschehen sollte. Der Übungsleiter Thorsten Henrichs hatte sich etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Als Objekt hatte er die Firma Reichard-Verpackungen im Steinbacher-Industriegebiet ausgesucht. Nach Eingang des „Alarms“ setzten sich die Einsatzkräfte sofort dorthin in Bewegung. Es wurden ihnen von der Brandbekämpfung bis hin zum Tragen von Chemieschutzanzügen alles abverlangt. Nach erfolgreicher Absolvierung der Übung verköstigte der Firmenchef Jürgen Reichard noch alle Teilnehmer dieser Feuerwehr-Übung, doch er hatte noch eine Überraschung parat. Dankbar nahm die Leitung der Wehr einen Spendenscheck über 1000,- € entgegen, hierfür noch einmal ein herzliches Dankeschön von ihrer Freiw. Feuerwehr Steinbach! **Thomas Wauer**



Foto: Jürgen Reichard

Stadtverordnetenversammlung Steinbach

Aus der Stadtverordnetenversammlung Wechsel in Stadtverordnetenversammlung und Magistrat der Stadt Steinbach

Durch das Ausscheiden von Marianne und Dr. Jochen Schwalbe aus ihren Ämtern, wurden diese in der jüngsten Stadtverordnetenversammlung neu besetzt. Als neuer Stadtverordnetenvorsteher wurde Dr. Franz Weyres (CDU) einstimmig gewählt. Als neue Stadträtin wurde Ingeborg Naas (FDP) von Dr. Weyres, als dessen erster Amtshandlung, verpflichtet und vereidigt. Bürgermeister Frosch verlas und überreichte die Ernennungsurkunde.



Foto: D. Nebhuth

+++ LESERBRIEF +++ LESERBRIEF +++ LESERB

Gras für 33.000,- € ?

CDU, FDP und SPD haben sich vorgenommen, die Schwimmbadruine am Waldrand so bald wie möglich abzureißen. Dagegen sammelt die Bürgerplattform nunmehr Unterschriften unter dem Motto „Die Stadt will 330.000 € für eine Grünfläche ausgeben“. Sachlich geht es hier aber darum, wann der richtige Zeitpunkt gekommen ist, diese hässliche Altlast zu beseitigen. Vor vielen Jahren wurde das Schwimmbad mit Krediten gebaut, die bis heute noch nicht vollständig zurückgezahlt sind. Da die Betriebskosten nicht mehr zu finanzieren waren, wurde das Bad dann - unter SPD-Bürgermeisterschaft - geschlossen. Unter der gleichen Verantwortung wurde dann auch noch ein 300.000 DM teurer Vermarktungsvertrag für das Gelände in Auftrag gegeben. Ergebnis Geld weg, aber keinen Investor und keine Lösung gefunden. Als die CDU die Verantwortung übernahm, war die Haushaltskasse so leer, dass die Genehmigung des Haushalts durch den Landrat in Frage stand. Auf den Hinweis eines Stadtverordneten, das hier u.a. für Kinder eine Gefahrenpunkt entstanden war, wurde ein wenig ansehnlicher Zaun aufgestellt, der uns etwas Zeit verschaffen sollte. Es ist aber unabdingbar, dass die Stadt die Verpflichtung hat, die Schwimmbadruine eines Tages abreißen zu lassen. Nun ist der Haushalt, wie sich in diesem Jahr zeigt, etwas entlastet, sodass schon neue Begehrlichkeiten vorgetragen werden. Da haben es die für die Stadt verantwortlichen „Freizeitpolitiker“ als ihre Pflicht angesehen, erst die alten Lasten abzutragen, bevor neue finanzielle Abenteuer eingegangen werden. Die Vermutungen der Bürgerplattform, diese Entscheidung habe etwas mit der Bürgermeisterwahl zu tun, ist einfach falsch. Alle Parteien, die schon einen Kandidaten aufgestellt haben, haben in dieser Frage gleich entschieden. Außerdem übersehen die beiden Plattform-Sprecher, dass der Haushalt noch nicht beschlossen ist. Er wurde gerade erst in die parlamentarische Beratung eingebracht. Und dort kann durchaus noch anders entschieden werden. Für die CDU ist es jedenfalls klar, dass der Abriss nur dann erfolgen kann, wenn dafür keine neuen Schulden aufgenommen werden müssen. Der Beschluss zum Abriss ist ja davon geprägt, Altlasten nicht auf zukünftige Generationen zu übertragen. Wenn der Abriss mit Schulden finanziert werden müsste, ist dies keine sinnvolle Lösung. Nach den jüngsten wirtschaftlichen Entwicklungen scheint die Lage für den Steinbacher Haushalt wieder schwereren Zeiten entgegenzugehen. Deshalb werden die Haushaltsberatung abzuwarten sein, bevor endgültig entschieden wird, ob der Abriss wirklich schon nächstes Jahr möglich sein wird. **Reinhard Meisberger**

FDP-Ortsverband Steinbach

Stefan Naas FDP-Bürgermeisterkandidat

Stefan Naas von FDP einstimmig als Bürgermeisterkandidat offiziell nominiert



Am Dienstag, den 11. Nov. im Hotel Zum Brunnen hat die Mitgliederversammlung der Steinbacher Liberalen als Kandidaten für die anstehende Bürgermeisterwahl im Juni 2009 einstimmig Stefan Naas offiziell nominiert; Naas dankte für das Vertrauen und die bisherige Unterstützung durch den Ortsverband. Naas kündigte an, seine Wahl und seine Arbeit als Bürgermeister unter das Motto »Einer für alle!« zu stellen. Er erklärte: »Als Liberaler will ich eine offene Stadt gestalten, die Chancen für alle eröffnet, für eine Stadt, die Alt- und Neu-Steinbachern eine Heimat bietet, Lebensqualität, Sicherheit und Zukunft für sich und ihre Kinder. Einer für alle zu sein bedeutet: Ich will ein Bürgermeister für alle Steinbacher sein, ich will Parteigrenzen überwinden und die Steinbacherinnen und Steinbacher in den Mittelpunkt stellen. Es ist mir wichtig, in den nächsten Wochen auf alle Vereine und Gruppen aktiv zuzugehen und Gespräche zu führen. Ich möchte Steinbach und seine Menschen noch besser kennenlernen. Oft sind es die kleinen Themen, die die Menschen bewegen: die Umstellung der Mülltonnengrößen, nächtliche Raser, Ordnung und Sauberkeit der Straßen und Plätze. Auch solche Themen liegen mir am Herzen.« Naas freute sich, eine tatkräftige Mannschaft gefunden zu haben, die seine Kandidatur aktiv unterstützt: Monika Knobloch, Constanze Sanetra, Helga Kaddatz, Werner Dreja, Eleonore u. Günter Stasch sowie Brigitte Sachs - allesamt engagierte Steinbacher Bürgerinnen und Bürger.

+++ LESERBRIEF +++ LESERBRIEF +++ LESER

Gefährlicher Unfall an der Engstelle der Eschborner Straße.

In meinem offenen Brief an den Bürgermeister in der Ausgabe Nr. 19 der Steinbacher Information habe ich die Gefahren an den Engstellen der Bürgersteige der Eschborner Straße zwischen dem Gasthaus Schwanen und dem Praunheimer Weg aufgezeigt. In der Nacht von Freitag auf Samstag (24.10.-25.10.) ereignete sich am Haus Eschborner Straße 7, genau gegenüber der Eisdielen, gerade an dieser engsten Stelle der Bürgersteige, ein Unfall, der erheblichen Schaden anrichtete. Ein stadtauswärts rasender Autofahrer ist da vom geraden Wege abgekommen und hat die Eingangstreppe, das Treppengeländer und einen Schutzpoller umgefahren. Die Eingangstreppe wurde erheblich beschädigt, das schwere Metallgeländer dieser Treppe abgerissen und viele Meter weit entlang des Bürgersteiges geschleudert. Der Unfallfahrer hat sich gleich aus dem Staub gemacht. Glücklicherweise befand sich zu diesem Zeitpunkt kein Fußgänger im Unfallbereich, sonst hätte es zu schwerstem Personenschaden kommen können. Diesen Vorfall zum Anlass nehmend, seien die Verantwortlichen der Stadt nochmals auf die dringend notwendige Verbesserung besagter Bürgersteige hingewiesen. **Peter Hoffmann**

Neue Verkehrsführung am Pijnackerplatz?

Seit der denkwürdigen Bürgerbefragung in Sachen „Supermarkt am Stadtrand“ hat der Pijnackerplatz offensichtlich als historische Mitte, als wirtschaftlicher Mittelpunkt und damit auch als Einkaufszentrum im Bewußtsein der Bevölkerung noch deutlich hinzugezogen. Deshalb sind grundsätzlich auch alle Bestrebungen zu begrüßen, die dortige unbefriedigende bauliche Gestaltung sowie die Verkehrsführung nach Möglichkeit zu verbessern. Aber es muss auch Kritik gegenüber unrealistischen Anstrengungen erlaubt sein. Dazu gehören die kürzlich veröffentlichten Empfehlungen über eine Abriegelung der Bornhohl vom Pijnackerplatz (Sackgasse) oder ihre Ausweisung als Einbahnstrasse. Nach aller Erfahrung aus vielen Jahrzehnten würde bei einer Verwirklichung die Nutzung des Pijnackerplatzes nicht nur erschwert werden, sondern es würden auch neue Probleme an anderer Stelle entstehen, wobei bis dahin relativ ruhige Wohngebiete betroffen wären. Im Endergebnis wäre nichts gewonnen, manches sogar schlechter als zuvor. Im übrigen sei auf die überzeugenden Argumente des Gewerbevereins verwiesen (siehe Steinbacher Information Nr. 20 vom

Karosserie Fachbetrieb
RW Autoprofis
 • Karosseriebau
 • Lackiererei
 • Autobeschriftung
 • Smartrepair
Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!
Karosseriebau + Lackierarbeiten
 vom Karosseriebaufachbetrieb
WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH
 Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
 Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
 Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

Gasthaus Zum Schwanen
 Inh.: Sonja Hackbarth
 Eschborner Str. 2 · 61449 Steinbach (Ts.)
 Tel.: 06171 - 7 30 31 · Fax: 06171 - 7 28 49

MITTAGSTISCH
 Täglich wechselnde Gerichte · **Stammessen ab 6,- €**
 (incl. Tagessuppe)
Dienstag bis Freitag von 11.30 bis 14.00 Uhr
Familie Hackbarth & Team

FARBEN Stasch
 Tapeten und Zubehör
 Bastelbedarf
 Modellbau
Fimo Soft 1,75 €
ENGELHAAR weiß, gold, silber
STYROPOR Kugeln + Kränze
Keilrahmen z.B. 24 x 30 1,75 €
PLASTIKKUGELN
Glocken, Sterne teilbar
Aquarell-Blöcke z.B. 24 x 30 5,50 €
 Wir sind für Sie da:
Mo. Di. Do. Fr. 9-13 + 15-18 Uhr
Mittwoch 9-13 Uhr · Samstag geschlossen
 Kirchgasse 12 · Tel. 0 61 71/7 16 28 · 61449 Steinbach (Ts.)

**Sie haben schon überall geschaut...
 ...schauen Sie doch zuerst bei uns vorbei!**

- **Sie sparen Benzin!**
- **Sie gewinnen kostbare Zeit!**
- **+ Fachkundige Beratung!**
- **ALLES FÜR DIE SCHULE**
- **STEMPEL direkt vom HERSTELLER**
- **SCHUH-SERVICE ANNAHME**
- **BIOMETRISCHE PASSBILDER**
- **HERMES-PAKET-SHOP**
- **FOTO-SERVICE-ANNAHME**
- **WEIHNACHTSARTIKEL**
- **W-Karten, W-Kerzen, W-Papier**
- **KALENDER 2009**
- **„SUPER“-Schulranzen-Schnäppchen**

STEMPEL BOBBI
 Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983

8. Nov. 2008). Den dortigen weiteren kritischen Äusserungen muß voll und ganz zugestimmt werden. Auf jeden Fall besteht Anlass zu dem erneuten Hinweis, daß am Anfang aller Bemühungen um bessere Verkehrsbedingungen in dieser Gemeinde die Realisierung der seit Jahrzehnten geplanten Umgehungsstraße stehen muß. Sie wird keine Wunder bewirken, aber eine Entlastung des Innenstadtverkehrs ist zu erwarten. Und damit sind auch neue Möglichkeiten für die Verkehrsgestaltung am Pijnackerplatz denkbar. Bis dahin wird man dort weiterhin manche Unzulänglichkeiten in Kauf nehmen und sich als Fußgänger ebenso wie als Kraftfahrer arrangieren müssen. Daß dieses letztlich mit Erfolg möglich ist, zeigt die Vergangenheit. Eine überwiegend verständnisvolle Bürgerschaft hat durch besonnenes Verhalten und durch Beachtung der Verkehrsregeln ebenso wie die angemessene Präsenz der Polizei dazu beigetragen, daß trotz aller Schwierigkeiten die Zahl der Verkehrsunfälle dort vergleichsweise niedrig blieb und weniger folgenscher war als anderswo. **Karl Asemann**

Wir beraten, helfen und pflegen.

Häusliche Alten- und Krankenpflege + Behandlungspflege durch examinierte Fachpflegekräfte · Hilfestellung bei allen hauswirtschaftlichen Arbeiten · Rufbereitschaft rund um die Uhr · Ehrenamtliche Hilfen · Essen auf Rädern



Wir sind zertifiziert!

ÖKUMENISCHE
DIAKONIESTATION
Kronberg + Steinbach

Untergasse 29
61449 Steinbach/Taunus
Tel. 06171 - 71791
www.diakonie-kronberg.de
info@diakonie-kronberg.de

MEDIADESIGN GRABOWSKI

Diakonie-Siegel
Pflege
Zertifizierte
Qualität

weru

Fenster und Türen fürs Leben



WERU SECUR

Der neue
Fenster-Standard
mit Alarmfunktion.

Überwacht Beschläge und optional das Glas. Schreckt Eindringlinge wirkungsvoll ab und alarmiert zuverlässig bei Einbruchversuchen.

Neu und nur bei uns:

**FENSTER + TÜREN-
STUDIO
KURT WALDREITER
GmbH**

**Bahnstraße 13
61449 Steinbach (Ts.)
Tel.: 0 61 71 / 7 80 73
Fax: 0 61 71 / 7 80 75**



Jalousien · Rolläden
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen

Planung · Beratung
Verkauf · Service

**STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43**

ANS LEBEN ERINNERN

Unser aktuelles
Grabpflege-Angebot:
Perfekter Service
für weniger
als 50 Cent pro Tag



**blumen
ballenberger**
Die Görtner im Grünen

Reifenberger Straße 73
60488 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 97 65 12-0
Telefax: 069 / 97 65 12-44
http://www.ballenberger.de
E-Mail: info@ballenberger.de

Tennisclub Steinbach**TC Herren sind in der Bezirksliga!**

Der Traum der Tennis-Herren 2 war 2008, den Aufstieg in die Bezirksliga zu schaffen. Eine wichtige Basis für die nachwachsende spielstarke Jugend, die 2009 neue Herausforderungen sucht. Doch nach dem gelungenen Saison-Auftakt im Mai, mit dem 14:7 Sieg gegen den Titelfavoriten TC Bad Homburg 3, gab es schon im zweiten Spiel, gegen den TC Seulberg, die Ernüchterung: denn es gab eine knappe 9:12 Niederlage und der Traum vom Aufstieg in die Bezirksliga B schien geplatzt zu sein. Aber nun hatte der Ehrgeiz die jungen Spieler gepackt und sie wollten ihren Spielertrainer Laurence Matthews - er gab in der gesamten Saison nur fünf Spiele ab - zeigen, was sie so alles gelernt hatten und das konnte sich sehen lassen. Denn es folgten nur noch eindrucksvolle Siege, so dass am Ende der zweite Aufstieg in Folge gefeiert werden konnte. Den Aufstieg schafften: Laurence Matthews, MF Ferdinand (Willi) Hahner, Vinzent Banzer, Antonio Castellino, Moritz Richter, Maltev Artion, Tobias Reichenbach, Christopher Tacke, Maximilian Gaaß und Kevin Müller-Sturm.

Text + Fotos Peter Kusche

Mitgliederversammlung am 26. Nov. 08

Der Tennisclub lädt zur Mitgliederversammlung ein. Achtung neuer Termin: Am Mittwoch den 26. Nov. 2008 (und nicht wie im Clubheft ausgedruckt am Donnerstag) findet die jährliche Mitgliederversammlung im Clubhaus um 20.00 Uhr statt. Der Vorstand berichtet über das Jubiläumsjahr und legt die Planungen für das neue Jahr inklusive Wirtschaftsplan vor. Wahlen finden in diesem Jahr nicht statt, da der Vorstand um Conny Grabner für zwei Jahre gewählt ist. Ein Dankeschön geht schon jetzt an unseren emsigen Platzwart Josef Schulwitz, der die Plätze und die Anlage über die Saison hervorragend in Schuss gehalten hat.

Peter Geisel

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach**St. Martin bei der ev. Kita Regenbogen**

Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir . . .

Am Freitag, den 7. Nov. 2008 fand unser Laternenumzug statt und entgegen den Aussagen sämtlicher Wetterfrösche blieb es an diesem Abend zum Glück trocken. Vielleicht haben sich die Regenwolken einfach vor Schreck versteckt beim Anblick der zahlreichen, tierischen Laternen, auf denen es vor Giraffen, Zebras und Löwen nur so wimmelte. Erwartungsvoll und stolz trugen die Kinder ihre selbst gebastelten Laternen. Und dann ging es endlich los. Traditionell wird der Umzug von "Sankt Martin" auf seinem prächtigen Pferd angeführt und von der Jugendfeuerwehr der Stadt Steinbach begleitet. Vielen Dank dem Reiterhof Geier und der Feuerwehr, die das auch in diesem Jahr möglich machten. Singend ging es nun durch die Straßen, die heute den Kindern gehörte und nicht den Fahrzeugen, die am Straßenrand warten mussten, bis der Zug vorbei war. Zurück im Kindergarten versammelten sich alle um ein großes Martinsfeuer, um noch einmal gemeinsam zu singen. Viele Kinder waren von dem Anblick des Feuers allerdings so fasziniert, dass es erst einmal eine Weile dauerte bis sie wieder lauthals mitsangen. Nach all dem Laufen und Singen war es nun wirklich Zeit für eine kleine Stärkung. Und wenn es auch nicht klirrend kalt war, schmeckten heißer Glühwein und Orangensaft so lecker, das die Vorräte rasch zu Neige gingen. Natürlich gab es dazu etwas zu knuspern, wie die kleine Amelie das immer nennt. Martinsweck und Brezeln wurden von Groß und Klein genüsslich verknuspert. Strahlende Gesichter gab es anschließend bei unserer Tombola, denn jedes Los war ein Gewinn. Nein, nicht alle waren glücklich ein kleiner Junge weinte bitterlich, weil seine Familie ein Waffeleisen gewonnen hatte und er doch viel lieber das Auto gehabt hätte, das sein Freund in den Händen hielt. Aber vielleicht klappt es ja im nächsten Jahr wenn es wieder heißt: Ich geh mit meiner Laterne . . . Zum Schluß möchten wir uns ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz bedanken. Für das Kita Team **Cornelia Schnee**

Bildungsstätte IG Bauen-Agrar-Umwelt**Elisabeth Reichert geehrt**

Dauerausstellung in der Bildungsstätte der IG BAU Steinbach eröffnet. Bereits im Oktober lud die Bildungsstätte der IG Bauen-Agrar-Umwelt zur Einweihung einer neuen Ausstellung: Die in Steinbach sehr bekannte Künstlerin Elisabeth Reichert hatte sich auf Anfrage hin entschlossen, dem Tagungshaus in der Waldstraße dreißig ihrer Bilder dauerhaft als Leihgabe zu überlassen. Die Arbeiten aus den Jahren 1986 bis 2007 schmücken nun und adeln einen ganzen Gang - es handelt sich um einen langen Flur, von dem aus die Gäste des Hauses zu den Seminar- und Arbeitsgruppenräumen gelangen. Zur Eröffnung waren viele Freunde und Schülerinnen Elisabeth Reicherts erschienen. Die warme und freundliche Atmosphäre des Abends spiegelte die Wertschätzung für die an Parkinson erkrankte und heute so zerbrechlich wirkende Künstlerin. Willi Dzielak, der erste Leiter der Bildungsstätte, erinnerte in seiner Rede an die Unternehmungslust und den Tatendrang Elisabeth Reicherts; mit diesen Eigenschaften half sie der Bildungsstätte und ihrem Leiter ein ums andere Mal, wenn es darum ging, Kontakte herzustellen und fähige Unterstützer zu finden. Aber sie - die schon lange vor Eröffnung des Hauses das Gelände und die Baugrube als Sachensucherin „kulturell beackerte“ und auf Fundstücke hin untersuchte - war es vor allem auch, die die Gewerkschafter von der Notwendigkeit überzeugte, sich in Sachen Kultur zu engagieren: Einerseits sollte die Bildungsstätte ihren Gästen - meist Betriebsräte vom Bau und aus der Gebäudereinigung - ein kulturelles Angebot machen, andererseits wollte Elisabeth Reichert, dass sich das Haus auch für die Steinbacher Bürger öffnete. So initiierte sie, damals Leiterin der Steinbacher Volkshochschulabteilung, die Reihe „Kultur vor Ort“, die mittlerweile ihren 15. Durchlauf erlebt. Elisabeth Reichert lauschte konzentriert den Worten der Laudatio - nicht ohne diese in der eigenen Art trocken zu kommentieren oder auch den Redner ein-, zweimal zu korrigieren. Wengleich der Parkinson die gebürtige Hamburgerin mittlerweile körperlich sehr einschränkt - der Geist ist wach, und in den Augen blitzt immer noch der Schalk. Sehr zur Freude der Ausrichter und der Gäste kündigte Elisabeth Reichert an, dem Hause etwa weitere dreißig Bilder dauerhaft zu überlassen. Die jetzt schon ausgestellten Arbeiten Elisabeth Reicherts lohnen auf jeden Fall den Weg in die Waldstraße. Es handelt sich um Aquarelle; Malarbeiten

Ansichten aus dem Land Gaddafis

Manfred Hermann berichtet bei der IG BAU von seiner Libyen-Reise am Dienstag, 2. Dez. 2008, Beginn 19:30 Uhr, Eintritt frei! Bereits zum dritten Mal hat die Bildungsstätte der IG Bauen-Agrar-Umwelt den Steinbacher Manfred Herrmann eingeladen, einen seiner so lebendig-interessanten Dia-Vorträge zu halten. Der Reisebericht Hermanns setzt somit den Schlusspunkt der Reihe „Kultur vor Ort“. Manfred Herrmann führt die Besucher nach und durch Libyen. Im Frühjahr dieses Jahres bereisten er und seine Frau Roswitha im Camper das Land, das sonst kaum einer besucht: Das Libyen des Revolutionsführers Gaddafis, des Erdöls, der Beduinen und der Naturschönheiten. Seien Sie dabei - herzlich willkommen!

Die in diesem Jahr bereits zum 15. Mal in Kooperation von Volkshochschule und der Bildungsstätte der IG BAU Steinbach gemeinsam präsentierte Reihe „Kultur vor Ort“ zeigt zum Auftakt eine Ausstellung mit Bildern von Teilnehmern der Volkshochschul-Kurse.



Die Aufsteiger: Von links Maltev Artion, Vinzent Banzer, Laurence Matthews, Ferdinand „Willi“ Hahner, Moritz Richter sitzend Antonio Castellino.



2 Fotos: Dieter Nebhuth



Von links: Elisabeth Reichert, Burkhard Much und Willi Dzielak. Foto: Petra Pfeiffer

auf Papier und Collagen in Mischtechnik. Da gibt es verspielt-heitere ‚Wimmel-Bilder‘, abstrakte Farb-Kompositionen und kunstvolle Arrangements aus Schnipseln. Bemerkenswert auch die Serie von Darstellungen, die alltägliche Fenster-Spiegelungen wiedergeben: Bilder, die zum einen an die Fotorealisten der 70er Jahre erinnern und zum anderen Assoziationen an den Kubismus wecken sowie an die russischen Künstler des Konstruktivismus. Die Ausstellung kann besucht werden Mo.-Do. von 8-18 Uhr; am Fr. bis 16:00 Uhr. Burkhard Much

Diesmal werden Arbeiten aus dem Kurs „Aquarellieren“ gezeigt - der Kurs steht unter der Leitung von Jana Roth, die diese Aufgabe von Elisabeth Reichert übernommen hat. Die Bilder zeichnen sich durch eine angenehme Leichtigkeit aus - das durch die Farben schimmernde Weiß des Papiers verleiht den Bildern Strahlkraft. Dargestellt sind Landschaften, Stillleben von Strandgut, Kürbissen und anderem mehr, Bäume und Wälder, aber auch collagierte Stadtansichten sowie prähistorische Wandmalereien. Die Ausstellung erfreut sich eines regen Besuchs - tagtäglich kommen Menschen aus Steinbach und Umgebung, um sich die Bilder anzusehen. Die Ausstellung ist zugänglich Mo. - Do. von 8:00 bis 18:00 Uhr (Fr. bis 16:00 Uhr) und läuft noch bis zum 17. Dez. 2008. Der Besuch eröffnet die Gelegenheit, gleich auch noch die neue Dauerausstellung mit Arbeiten Elisabeth Reicherts zu begutachten. Burkhard Much

Geschwister-Scholl-Schule Steinbach**Alle Jahre wieder . . .**

. . . findet am 6. und 7. Dezember der traditionelle Steinbacher Weihnachtsmarkt statt. Die Schüler und Schülerinnen der Geschwister-Scholl-Schule haben wieder ganz viel gebastelt und die Eltern ganz viel Plätzchen gebacken und Marmelade eingekocht. Diese Basteleien und Leckereien warten an dem 1. Dezemberwochenende auf ihre Abnehmer. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch an unserem Weihnachtsstand und wünschen ihnen eine friedliche und besinnliche Vorweihnachtszeit.

Der Elternbeirat der Geschwister-Scholl-Schule

Katzen-Sitter-Club Steinbach**Cat's aber wo?? - 22. Nov. „Dubrovnik“**

Das letzte Treffen des Katzen-Sitter-Club in 2008 ist am 22.11. um 19:00 Uhr im Restaurant „Dubrovnik“ und als MIAU-Stammtischrunde angesetzt. Der Katzen-Sitter-Club macht einen kleinen Rückblick auf ein insgesamt erfolgreiches Jahr und gibt einen Ausblick auf Veränderungen in 2009. Dies aber unabhängig der derzeitigen Finanzkrise. Eine Krise aber haben wir schon seit Jahren, wenn wir immer wieder von den Tierschutzvereinen und Tierheimen hören, wie verantwortungslose Mitmenschen Tiere aussetzen. Jedem sei sein Urlaub gegönnt, aber der "geliebte" Vierbeiner sollte dann nicht im Wege stehen. Verantwortungsbewusste schließen sich deshalb dem Katzen-Sitter-Club an, und wissen ihre Lieblinge während ihrer Abwesenheit gut versorgt. Der Katzensitterclub lädt Mitglieder + Interessenten herzlich zu dieser Stammtischrunde ein. Infos Telefon: 06171- 98 21 46 oder www.katzensitter-club.de Paul Kemmerer

Wasserversorgung Steinbach-Oberursel**Schutz der Wasserleitungen bei Frostgefahr**

Die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH und die Wasserversorgung Steinbach (Taunus) GmbH weisen darauf hin, dass es während der Frostperiode sehr leicht zu Schäden an Anschlussleitungen und Wasserzählern kommen kann. Die durch Frostschäden an den Wasseranschlüssen entstehenden Kosten müssen die Anschlussinhaber selbst tragen. Um Schäden zu vermeiden, wird empfohlen, die Wasserleitungen rechtzeitig und wirksam zu schützen. Hierbei ist darauf zu achten, dass insbesondere Wasserzähler, Bauwasserleitungen und Rohre in nicht frostfreien Räumen mit Isolierstoffen abgedeckt werden und, falls notwendig, mit einer Wärmequelle zu versehen sind. A. Koenigslehner

Schützengesellschaft 1930 Steinbach

27. Stadtmeisterschaften im Luftgewehrschießen

Wie jeden ersten Sonntag im November trafen sich am 02.11. insgesamt 35 Mannschaften aus Steinbacher Vereinen und Verbänden auf dem Schießstand der Schützengesellschaft 1930 e.V. in der Altkönighalle zur 27. Stadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen. Auch dieses Jahr wurden zahlreiche Pokale ausgeschossen, welche von der Raiffeisenbank Steinbach und Bürgermeister Peter Frosch gestiftet wurden. Die Mannschaften bestanden jeweils aus 4 Schützen. Jeder Schütze hatte 5 Probeschüsse und 15 Wertungsschüsse, die zusammenaddiert wurden.

Den begehrten Wanderpokal gewann dieses Jahr der Schwimmverein Team I mit 405 Ringen vor der Freiwilligen Feuerwehr Team I mit knappen 4 Ringen Unterschied. Die beste Damenmannschaft stellte der Angelsportverein mit 289 Ringen vor dem Schwimmverein. Bei der Jugend sicherte sich die Jugendfeuerwehr Team 1 mit sagenhaften 379 Ringen den Meistertitel.

Die Schützengesellschaft bedankt sich bei den zahlreichen Teilnehmern sowie seinen Helfern und den Pokalspendern.

ERGEBNISSE:

Mannschaftswertung Jugend

- 1. Platz Jugendfeuerwehr -Team I.- 379 Ringe
- 2. Platz Angelsportverein 282 Ringe

- 3. Platz Jugendfeuerwehr -Team II.- 265 Ringe
- 4. Platz Tanzgarde 2008 216 Ringe
- 5. Platz TuS – Sportgymnastik 139 Ringe

Einzelwertung Jugend

- 1. Platz Julian Bielefeld Jugendfeuerwehr 108 Ringe
- 2. Platz Sascha Jacobs Jugendfeuerwehr 100 Ringe
- 3. Platz Dominik Nöll Jugendfeuerwehr 92 Ringe
- 4. Platz Dominik Hagen Jugendfeuerwehr 89 Ringe
- 5. Platz Florian Redlin Jugendfeuerwehr 79 Ringe

Mannschaftswertung Erwachsene

- 1. Platz Steinbacher Schwimmverein -Team I. 405 Ringe
- 2. Platz Freiwillige Feuerwehr -Team I. 401 Ringe
- 3. Platz Angelsportverein -Team I. 391 Ringe
- 4. Platz Steinbacher Schwimmverein-Team II. 381 Ringe
- 5. Platz Tanzgarde 2008 348 Ringe

Einzelergebnisse Erwachsene

- 1. Platz Hagen Pöpping Angelsportverein 114 Ringe
- 2. Platz Holger Degenhardt Steinbacher Schwimmverein 112 Ringe
- 3. Platz Pius Dörr Steinbacher Schwimmverein 112 Ringe
- 4. Platz Michael Keil Freiwillige Feuerwehr 111 Ringe
- 5. Platz Thomas LangkammerAngelsportverein 111 Ringe



Foto: Dieter Nebhuth

Senioren Union Steinbach

Taunus-Apfel-Torte und Blasmusik bei den Senioren

Zu einem musikalischen Kaffeemittag hat die Senioren-Union Steinbach am 9. November 2008 eingeladen. 180 Damen und Herren kamen ins Bürgerhaus und ließen sich von der Stierstädter Blaskapelle mit schönen Melodien verzaubern. Sogar von Tanzen animierte dir Musik. Mit Kaffee und Kuchen wurde für das leibliche Wohl gesorgt. Da der Andrang sehr groß war, ging der Kaffee sehr schnell aus und die Enttäuschung darüber war groß, zumal eine der Kaffeemaschinen defekt war. Gerangel gab es um die „Taunus-Apfel-Torte“ die von einem Cafe aus Königstein angeliefert wurde. Viele wollten die Torte versuchen, so dass es bei der Vergabe zu einem Stau kam. Schnell waren die vier Torten verkauft und zwei weitere Torten wurden nachgeliefert. Zwischen den Pausen begrüßte der Landesvorsitzende Alfons Gerling (MdL) die Anwesenden. Dr. Jochen Schwalbe erhielt als Dankeschön und Anerkennung ein kleines Geschenk und richtete ein Grußwort an die Steinbacher Senioren, verbunden mit dem Wunsche für weitere, gute Veranstaltungen.

Einen herzlichen Dank erhielten die ehemaligen Vorstandsmitglieder, Theo Schöps, Rudolf Sonnemann und Ursula Schmidt, die während der Krankheit des Vorsitzenden Gerhard Straßburger die Arbeit der Senioren-Union weiterführten. Viel Beifall erhielten die Musiker der Blaskapelle vom Turnverein Stierstadt und ohne Zugabe kamen sie nicht von der Bühne. Erst danach verließen auch die Besucher den Saal. Mit dieser Veranstaltung hat der Vorstand der Senioren-Union ein Zeichen gesetzt, dass man auch einen trüben Novembertag gut überstehen kann.

Ellen Straßburger



3 Fotos: Dieter Nebhuth

TuS Steinbach - Vorstand -

TuS: „Danke“ an alle Übungsleiter

Weit über 7000 Trainingsstunden haben die TuS-Übungsleiter 2008 geleistet; viel Arbeit im Hintergrund, Fahrten auf Wettkämpfe, Instandsetzungen, Logistik ist da noch nicht mit eingerechnet. Der TuS Vorstand, insbesondere der Festausschuss unter Tonni Kliem, hatte sich daher etwas ganz besonderes einfallen lassen und das traditionelle Übungsleiteressen in einen gemütlichen Sonntagsbrunch umgewandelt. Über 50 Trainer, Übungsleiter, Schiedsrichter und der Vorstand waren der Einladung des TuS Vorstandes zum traditionellen jährlichen Treffen in das festlich geschmückte Kolleg der TuS gefolgt. So stand auch in diesem Jahr der Tag ganz im Zeichen der Ehrenamtlichen des Vereins.

Der 1. Vorsitzende Norbert Möller bedankte sich bei ihnen für das erfolgreiche Jahr. Leider sei die Mitgliederzahl leicht rückläufig, jedoch wurde das Sportangebot insbesondere in der neuen Sparte Gesundheitssport ausgeweitet und die Angebote Line Dance und Aquafitness seien sehr gut besucht. Auch konnte eine neue Volleyballabteilung gegründet werden. Weiterhin hat der Verein im vergangenen Jahr mit der Hilfe einiger TuS-Mitglieder die Sanitäranlagen umgebaut, die Küche komplett erneuert und die Technik im Kolleg und der Halle auf den neusten Stand gebracht. Herr Möller erinnerte an das Jubiläumsjahr 2010, in dem die TuS Steinbach 125 Jahre alt wird. Bereits jetzt seien viele Aktivitäten, eine große TuS Sportshow, eine akademische Feier und eine Silvesterparty geplant. Auch für 2009 konnte er gute Neuigkeiten überbringen: Trotz der angespannten Situation mit Hallenzeiten und dem anstehenden Umbau der Grundschule konnten eine Lösung für die Volleyballabteilung und Kurse gefunden werden. Im kommenden Jahr wird die TuS einen Familientag durchführen und erneut die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens anbieten. Die Kooperation der TuS mit



Auf dem Foto der Ehrungen sind von links abgebildet: Norbert Möller, Tonni Kliem, Birgit Schmitz, Stefan Rainer John, Maike Fries, Heike Schwab, Tanja Becker und Wolfgang Kaul.

Kindergärten und Schulen verlief vorbildlich und wird weiter ausgebaut. Verdiente und langjährige Übungsleiter zeichnete Norbert Möller mit der Ehrennadel der TuS aus. Für 6 Jahre ehrenamtliche Mitarbeit erhielten die bronzenene Ehrennadel: Maike Fries, Tanja Becker und Wolfgang Kaul. Mit einer silbernen Nadel für 12 Jahre wurden ausgezeichnet: Birgit Schmitz, Tonny Kliem, Heike Schwab und Stefan Rainer John. Mit einem schmackhaften, reichhaltigen Buffet verköstigte der Festausschuss die hungrigen Mägen der Ehrenamtlichen. Als kleines Geschenk hatte man für alle ein Handtuch in den Vereinsfarben und einen Terminplaner für das kommende Sportjahr besorgt. Wie die Jahre zuvor nutzten die Übungsleiter gerne das Beisammensein im Kolleg der Friedrich-Hill-Halle, um sich auch mit den Übungsleitern anderer Abteilungen auszutauschen und das eine oder andere Ereignis des abgelaufenen Jahres zu besprechen.

Simon Bats

JAGE-Elektrotechnik

Elektrohandel und -installation e.K.

- Elektroinstallationen aller Art
- Antennen- und SAT-Anlagen
- Telefon- und Netzwerkverkabelung
- Photovoltaik - Anlagen
- Rolladen- und Garagentorantriebe
- Hausgeräteservice - E-Check



Industriestraße 6 Telefon: 06171 / 74353
61449 Steinbach/Ts. Telefax: 06171 / 706683

www.jage-elektrotechnik.de

Wichtige Arzt-Telefon-Nummern:

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. A. Mousa · Berliner Strasse 7 · Tel.: 98 16 20

Fax: 98 16 21 · Email: abdelsalam.mousa@t-online.de
Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 16 – 18
Di 8 – 12 + 16 – 18, Mi 8 – 12, Do + Fr 8 – 12 + 16 – 18

Dr. J. Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77

Fax: 7 95 90 · Email: dr.j.odewald@telemed.de
Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 15 – 18
Di 8 – 12 + 15 – 19*, Mi 8 – 13

Do 7* - 12 + 15 – 18, Fr 8 – 14 * für Berufstätige

Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

Dr. T. Orth · Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44

Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17
Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12

Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bad Homburg, im Krankenhaus Bad Homburg · Urseler Strasse 33 · Tel.: 06 172-19292
(dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten)
Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112

Tanzgarde 08 Steinbach

Die Kampagne 2008 / 2009 kann starten!

Es war eine helle, fröhliche Aufregung am Montag im Sport- und Fitnesspark Steinbach bei der TG08. Die Baby Rainbow-Tigers konnten es kaum erwarten: Ihre langersehnten Tanzkostüme sollten endlich kommen. Und in der Tat: sie waren kaum zu bändigen. Wir hatten unsere liebe Not ihnen alle ihre Strumpfhosen anzuziehen und den Haarschmuck ins Haar zu bringen. Wir wollten doch, jetzt wo alle ihre Kostüme hatten, Fotos machen. Und dann kam die Schneiderin endlich. Schnell waren alle in ihre nagelneuen Kostüme gesteckt und man konnte allen ansehen, wie stolz sie waren. Und sie waren sich alle einig: das allererste Gruppenfoto im neuen Outfit sollte mit Herrn Dieter Manthey, Geschäftsführer des Sport- und Fitnessparks, stattfinden. Hatten er und sein Team uns das alles doch überhaupt erst ermöglicht. Und er ließ es sich natürlich auch nicht nehmen, im Kreis von soviel netten Tanzmariechen fotografiert zu werden! Es folgte eine ganze Stunde posen und fotografieren und alle hatten riesen Spaß daran. Und nun sind wir gerüstet für die kommende und erste Kampagne der TG08: die Tänze stehen, die Kostüme sind vollständig, unser 1. Ordensfest findet am 30. Nov. 2008 im Bürgerhaus statt und der Terminplan der Kids ist randvoll. Der krönende Abschluss werden natürlich die Umzüge sein, auf die wir uns alle besonders freuen.

Foto: Dieter Nebhuth



Foto: Dieter Nebhuth

TuS Steinbach - TT-Jugend -

TT-Vereinsmeister 08 Jugend + Schüler

Am Samstag den 08. November 08 fanden die diesjährigen Abteilungsmeisterschaften der Jugend und Schüler/innen statt.

Der Aufschwung im Tischtennis, der schon an der wachsenden Trainingsbeteiligung zu sehen ist, wurde mit der Teilnehmerzahl von 13 Kinder bestätigt. Um auch für die Verbandsrückrunde 2009 eine leistungsgerechte Aufstellung machen zu können, wurde in einer Gruppe jeder gegen jeden gespielt, sodass alle Kids 12 Spiele absolvieren musste. Bei der männlichen Jugend kämpften Jonas Oberländer und Sascha Jakobs in Ihrem Einzel um den Gruppensieg und um den Titel Jugendvereinsmeister 2008. Nach 2:0 Rückstand konnte sich letztendlich Jonas im fünften Satz knapp mit 14:12 gegen Sascha durchsetzen. Den dritten Platz belegte Daniel Wagner. Bei den männlichen Schülern, bei denen auch die Schülerinnen teilnehmen dürfen, setzte sich deutlich Sonja Bohl durch. Sie verlor nur einen Satz gegen ihre Mannschaftskollegin Alexandra Eß, die am Ende Platz 3 belegte. Platz 2 belegte überraschenderweise der „Neuling“ Paul Döbert der erst seit kurzer Zeit Tischtennis bei der TuS Steinbach spielt. Die Konkurrenz der Schülerinnen gewann somit auch Sonja Bohl, gefolgt auf dem zweiten Platz von Alexandra Eß und Ihrer jüngeren Schwester Franziska Eß auf dem dritten Platz.

Die Ergebnisse in der Übersicht:

Männliche Jugend:

- 1. Jonas Oberländer;
- 2. Sascha Jacobs; 3. Daniel Wagner

Männliche Schüler

(Mädchen durften mitspielen):

- 1. Sonja Bohl; 2. Paul Döbert;
- 3. Alexandra Eß

Weibliche Schüler:

- 1. Sonja Bohl; 2. Alexandra Eß;
- 3. Franziska Eß Bericht Arnd Bohl



Ambulanter Pflegedienst Ute Sam



Fachkompetente Beratung und Betreuung, wenn Pflege plötzlich zum Thema wird.

- medizinische Krankenpflege
- Behandlungspflege
- parenterale Ernährung durch besonders geschulte Mitarbeiter
- Begleitung zu Behörden /Ärzten
- Begleitung zu kulturellen Veranstaltungen
- alle hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- Hausnotruf

Für Notfälle unterhalten wir eine 24-stündige Erreichbarkeit! - kein Anrufbeantworter -

Telefon 06171.982303 · Telefax 06171.982304
Bornhohl 23 · 61449 Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtko Tel. 7 82 46
Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Tel. 069 / 47 88 45 28
Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76
Fax: 7 30 73

Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr
Donnerst. 8-11 Uhr
Freitag 10-12 Uhr

Ökumenische Diakoniestation: 7 17 91
Kindertagesstätte „Regenbogen“ Frau Chr. Feucht: 7 14 31

GOTTESDIENSTE

Sonntag	23.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst in d. St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtko) Kollekte: Für die Heilerziehungs- und Pflegeheime Scheuern
Sonntag	23.11.	14.00 Uhr	Andacht z. Totensonntag auf dem Friedhof i. Steinbach (Pfarr. Lüdtko)
Sonntag	23.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst z. Ewigkeitssonntag mit Verlesung der im vergangenen Jahr verstorbenen Gemeindeglieder in der St. Georgskirche (Pfarr. Herbert Lüdtko) Kollekte: Für d. Heilerziehungs- und Pflegeheime Scheuern
Sonntag	23.11.	14.00 Uhr	Andacht z. Totensonntag auf dem Friedhof i. Steinbach (Pfarr. Lüdtko)
Sonntag	30.11.	11.00 Uhr	Familienkirche im Gemeindehaus Pfarrer Böck und Team Kollekte: Für die eigene Gemeinde
Sonntag	07.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Heil. Abendmahl und Kirchenchor i. d. St. Georgskirche (Pfarr. Lüdtko) Kollekte: Für d. Ev. Frauen i. Hessen u. Nassau e.V.

VERANSTALTUNGEN

Samstag	22.11.	10.00 Uhr	Probentag des Kirchenchores
Sonntag	23.11.	17.00 Uhr	"Wie viel Erde braucht der Mensch?" Musik für die Seele in der St. Georgskirche (siehe gesonderten Aushang)
Montag	24.11.	16.00 Uhr	Musik und Darstellung
Dienstag	25.11.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe "Die Windelflitzer"
		18.00 Uhr	Ghostpastorleeries
		20.00 Uhr	Kirchenchor in Niederhöchststadt
Mittwoch	26.11.	15.30 Uhr	Besuchsdienst f. Seniorengenerationstage
		16.00 Uhr	Ghostpastor Kids
Donnerstag	27.11.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe (neu)
		15.00 Uhr	Seniorenkreis
Freitag	28.11.	15.30 Uhr	Kindergruppe GEO
		19.30 Uhr	Folklore
Montag	01.12.	16.00 Uhr	Musik und Darstellung
Dienstag	02.12.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe "Die Windelflitzer"
		15.00 Uhr	Ev. Frauentreff für Jung und Alt (Zusammenkunft) Generalprobe in der Kirche
		18.00 Uhr	GhostpastorTeenies
		20.00 Uhr	Kirchenchor in Niederhöchststadt
		20.00 Uhr	Blaues Kreuz
Mittwoch	03.12.	16.00 Uhr	Ghostpastor Kids
		16.00 Uhr	Bastel- u. Spielkreis d. Flüchtlingskinder
		17.00 Uhr	Benennungsausschuss
		19.00 Uhr	Mittwochabendkreis
Donnerstag	04.12.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe (neu)
Freitag	05.12.	15.30 Uhr	Kindergruppe GEO
Samstag	06.12.	Besuchen Sie d. Steinbacher Weihnachtsmarkt!	
		17.00 Uhr	Konzert d. Ghostpastors i. d. Kirche
Sonntag	07.12.	Besuchen Sie d. Steinbacher Weihnachtsmarkt!	
		14.00 Uhr	Kinderkonzert in d. St. Georgskirche im Rahmen des Steinbacher Weihnachtsmarktes
		17.00 Uhr	Konzert d. Ghostpastors i. d. Kirche

Wieviel Erde braucht der Mensch?

Abendmusik - "Musik für die Seele" - und Lesung am 23. November in der Evangelischen St. Georgskirche
Die Evangelische St. Georgsgemeinde lädt auch in diesem Jahr am Totensonntag zu einer besinnlichen Stunde mit Musik und Lesung in die Kirche ein. Günter Zill liest aus der gleichnamigen Erzählung von Leo Tolstoi. Es musizieren: Caroline Bechtold, Querflöte; Harald Schwalbe, Basso continuo; Karla Semmelrock, Violine; Albrecht Weller, Orgel; Ellen Breitsprecher, Orgel; Nathalie Breitsprecher, Cello; Barbara Köhler, Mezzosopran; Chor der Ev. Riedberggemeinde Frankfurt unter der Leitung von Barbara Köhler, Evang. Chorgemeinschaft Steinbach-Niederhöchststadt unter der Leitung von Clemens Schäfer. Wie immer ist der Eintritt frei. Ihre Spende dient dem großen Ziel, unsere kleine kostbare historische Orgel zu erhalten.
Barbara Köhler

VHS Steinbach

Spiele-Gestalter gesucht

In den Weihnachtsferien haben Piraten und Piratinnen ab 8 Jahren die Gelegenheit, ihr eigenes Piraten-Seeschlacht-Brettspiel zu bauen, zu gestalten und natürlich zu spielen. Unter der Anleitung von Dirk Kalthoff entsteht so ein Strategiespiel, angefangen beim Brett, über die Würfel bis hin zu den Piratenschiffen als Figuren. Am Ende des Kurses hält jeder Teilnehmer sein eigenes Spielbrett und seine eigenen Piratenflotten in den Händen. Der Kurs findet in der dritten Ferienwoche 5.1. - 9.1.2009 zwischen 10 und 12 Uhr im Backhaus statt. Die Seeschlacht der Piraten kann beginnen! Weitere Informationen und persönliche Anmeldung ist dienstags von 17-18 Uhr im vhs-Büro im Ordnungsamt, Gartenstraße 25, bei Alexandra Schuhmann-Pidun möglich (Tel. 06171/7000-75).

EDELOBSTVERKAUF DIREKT VOM BAUERN

Bornhohl 16 · bei Tengelmann · Fam. Matthäus ☎ 0 61 71 - 7 45 66

Edeläpfel: Delba, Coxorange, Gala-Royal, Roter Elstar, Jonagold, Roter Boskopp, Rubinette, Berlepsch und viele andere Sorten Bio-Äpfel.

Nüsse, Kürbisse, Gemüse, Kartoffeln und zu verkaufen.

**Verkauf: Di., Mi., Do. 15.00 bis 19.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.30 Uhr**

KRONE

Lust auf... einen attraktiven und zukunftsorientierten Arbeitsplatz in einem angenehmen und dynamischen Team?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Die Firma KRONE GMBH ist eines der führenden Fisch- und Feinkostunternehmen in Deutschland mit Sitz in Steinbach/Ts.

Wir suchen kurzfristig für unser Lager eine/n Kommissionierer/-in

Diese Stelle passt am Besten zu einem Menschen, der idealerweise schon Berufserfahrung mitbringt, die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrscht, einen Staplerschein besitzt, gewissenhaft und zielstrebig arbeitet und keine Hemmungen vor moderner EDV und einem Kühllager hat.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

KRONE GMBH - z. H. Herrn Giese
Daimlerstr. 3 - 61449 Steinbach/Ts.
Tel.: 0 61 71 - 6 35 - 0

Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27
Pfarramt: Tel. 7 16 55
Untergasse 29 Fax: 98 12 30
Kindergarten, Oberkasse 68: 7 31 06

GOTTESDIENSTE

Sonntag	23.11.	09.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag	23.11.	09.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Mittwoch	26.11.	09.00 Uhr	Eucharistief., anschl. Rosenkranz-Gebet
Donnerstag	28.11.	14.30 Uhr	Rosenkranz-Gebet
Freitag	28.11.	18.00 Uhr	Vesper
Sonntag	30.11.	09.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Vorstellung der Kommunionfamilien 2009 und Schola aus Kalbach
		17.00 Uhr	Adventskonzert d. Gesangsvereins "Frohsinn"
Dienstag	02.12.	06.00 Uhr	LAUDES; anschl. gemeins. Frühstück im Pfarrheim
Mittwoch	03.12.	09.00 Uhr	Laudes, anschl. Rosenkranz-Gebet
Freitag	05.12.	19.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst
Sonntag	07.12.	10.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst i. d. Georgskirche

VERANSTALTUNGEN

Montag	24.11.	17.00 Uhr	Öffentlichkeitsausschuss St. Bonifatius (Katecheseraum)
		18-19 Uhr	Gebärdenkurs (F) im Pfarrheim
		20.00 Uhr	Treffen d. Wortgottesdienst-Mitarbeiter
Dienstag	25.11.	20.00 Uhr	Treffen "Soziales Netzwerk Steinbach"
Mittwoch	26.11.	15.30 Uhr	Treffen der Kommunionkinder
		15.30 Uhr	Frauenkreis
		18-19 Uhr	Gebärdenkurs (A) im Pfarrheim
Donnerstag	27.11.	15.00 Uhr	Seniorenclub
		18.30 Uhr	Vorbereitungstreffen „Familien-gottesdienst im Advent“
Samstag	29.11.	20.00 Uhr	Vorbereitungstreffen Kinderbibeltage
Sonntag	30.11.	10.30 Uhr	PGR-Klausurtag in Stierstadt, St. Sebastian im Pfarrheim
Montag	01.12.	18-19 Uhr	Gebärdenkurs (F) im Pfarrheim
Mittwoch	03.12.	15.30 Uhr	Treffen der Kommunionkinder
		18-19 Uhr	Gebärdenkurs (A) im Pfarrheim
Donnerstag	04.12.	15.00 Uhr	Seniorenclub
		16.30 Uhr	Sternsinger-Treffen
		19.30 Uhr	Junge Senioren
		19.30 Uhr	Vortrag "Christen in der Türkei" in St. Sebastian, Stierstadt
Sonntag	07.12.	15.00 Uhr	Adventfeier d. Senioren i. Pfarrheim

HINWEISE

- **Taizé-Gottesdienst in St. Bonifatius um 19.00 Uhr:** Mit Gebeten und Gesängen aus Taizé will der Jugendausschuss im Advent eine Zeit der Besinnung schaffen. Anschließend ist eine "Licht-Ton-Installation", eine etwas andere Performance im Advent, geplant.
- Im Advent beten wir wieder die **Laudes**, das Morgengebet der Kirche, jeweils am Dienstag um 06.00 Uhr in der kath. Kirche. Anschließend frühstücken wir miteinander im Pfarrheim.
- **Sternsingeraktion 2009:** Zur Vorbereitung der Sternsingeraktion vom 02.-04. Januar 2009 treffen sich alle interessierten Kinder, Jugendlichen u. Erwachsenen am **Donnerstag, 4.12. um 16.30 Uhr** im Pfarrheim.
- **Adventfeier der Senioren am 07.12. ab 15.00 Uhr** im Pfarrheim. Die Caritas St. Bonifatius lädt wieder alle Senioren zu ihrer traditionellen Adventfeier ein. Wer gerne abgeholt werden möchte, meldet sich bitte im Pfarrbüro (Tel.: 71655).
- **St. Bonifatius macht mit bei der Aktion „WEIHNACHTSMANN-FREIE ZONE“** des Bonifatiuswerkes. Wer diese Aktion unterstützen möchte, kann sich bei Pastoralreferent Christof Reusch melden. Unterlagen und Material sind vorhanden.
- Die Gemeinden des Pastoralen Raums Oberursel-Süd/Steinbach veranstalten eine Pilgerreise in die Türkei unter dem Thema "Auf den Spuren des Paulus". Dazu findet ein Vortrag über Christentum in der Türkei am **Donnerstag, 4.12. um 19.30 Uhr** im Pfarrheim St. Sebastian statt. Wer weitere Informationen und Anmeldeformulare wünscht, kann diese im Pfarrbüro oder in der Kirche bekommen.

40 / 25 Ute & B. Dieter Baunach

25 Jahre Kunsthandwerk in Steinbach
40/25 bedeutet: 40 Jahre in Steinbach und 25 Jahre gemeinsam arbeiten in einer Werkstatt. **Wenn sie möchten, zeigen wir ihnen am 22. + 23.11.2008, jeweils von 11-19 Uhr, in Steinbach (Taurus), im Backhaus, Kirchgasse 3, Arbeiten aus der Zeit von 1983-2008. Der Eintritt ist frei.** Wir freuen uns auf ihren Besuch.
Ute & B.-Dieter Baunach

KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES - GEWERBLICH

Steinbach. Wenn Sie Ihren **PC** besser kennenlernen möchten oder Ihr **PC** nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. PKW An + Verkauf. Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. **Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710**

VERSCHIEDENES - PRIVAT

Steinbach. 4 Winterreifen von Dunlop mit Felgen günstig zu verkaufen (die letzten zwei Winter gefahren). Größe 175/65/14/92T. **Tel.: 0 61 71 / 7 48 69**

Steinbach. Neuwertiger Ergometer abzugeben für 50,- €
Geblümter Schlafsessel abzugeben für 25,- € von privat
Tel.: 0172 / 69 77 851

Steinbach. „Tag der offenen Tür“ in Deria's Traum Studio für Orientalischen Tanz. **Samstag, den 29. Nov. 2008 von 15 bis 18 Uhr.** Wir laden herzlich ein das Studio Deria's Traum kennen zu lernen. **Tel.: 0 61 71 / 7 93 43**

Steinbach. „Tanzen wie Shakira“. Orientalischer Tanz für Kids und Teenies. Ab Dienstag, den 25. Nov. 2008, von 5 - 8 Jahren von 16 - 17 Uhr. Von 9 - 13 Jahren von 17.30 - 18.45 Uhr. Info und Anmeldung. **Tel.: 0 61 71 / 7 93 43**

IMMOBILIEN - PRIVAT

Steinbach. 5-Zim. Büro oder 4-Zim.-Wohnung zu vermieten 116 qm, TGL-Bad, Miete 900,- € + Umlagen. **Tel. 0172-99 888 23**

IMMOBILIEN - GEWERBLICH

Bad Homburg. Schöne, helle 3-Zim.-ETW, renoviert, EBK, 75 qm Wfl., 6-OG., Panoramablick, frei, Einzelgarage, KP 128.000,- €. Auch als Kapitalanlage geeignet. **Tel.: 0172 - 99 888 23**

IMMOBILIEN-GESUCHE - HAUSKAUF

!! ACHTUNG - ACHTUNG !!
Presseprecher sucht FH oder DHH ab 4 Zimmer in ruhiger Lage von Hofheim. Ein großer Garten für die Kinder ist wichtig!
Skyline-Immobilien.com 06192 / 200 250

IMMOBILIEN - ANGEBOTE

Steinbach - € 195.000,-
4-Zi.-ETW, moderne Ausstattung, ca. 115 qm Wfl., Bk., TGL-Bad, Fliesen, TG-Stellpl., u. WE
Skyline-Immobilien.com 06192 / 200 250

!! ACHTUNG - ACHTUNG !!

Unternehmensberater sucht ein idyllisches Haus zum Alt werden im MTK. Ruhige + zentrale Lage. Unbedingt mit Garten! Kaufpreis bis **€ 750.000,-**
Skyline-Immobilien.com 06192 / 200 250

Steinbach - € 198.000,-

Moderne 4-Zi.-ETW, ca. 120 qm Wfl., Bk., TGL-Bad, TG-Stellpl., kl. WE, sehr hell.
Skyline-Immobilien.com 06192 / 200 250

Waldgemeinde

Waldgemeinde lädt ein zum 14.12.2008

Die Waldgemeinde lädt zum Gottesdienst am 3. Advent, den 14. Dezember 2008 um 12:30 Uhr ein. Treffpunkt: Franzosenek vor der Ravensteinhütte Es spricht der Beauftragte für Weltanschauungsfragen der EKHN: Pfarrer Dr. Fritz Huth i. R. Der Text, Markus 8, 22-26, wird uns beschäftigen. Darin heilt Jesus einen Blinden. Das gelingt aber nur zum Teil. Ein weiterer Heilungsschritt ist nötig um zum Erfolg zu kommen.
Reinhard Düsterhöft, Tel: 06171 22999.

IMMOBILIEN-GESUCHE - MIETE

!! ACHTUNG - ACHTUNG !!
Junge Familie, mit einem Kind, sucht dringend 3-4 Zi.-EG-Wohnung mit kleinem Garten in Bad Soden, Hofheim oder Kelkheim zur Miete!
Skyline-Immobilien.com 06192 / 200 250

ERFAHRUNG
KOMPETENZ
VERTRAUEN

in allen Trauer- und Vorsorgeangelegenheiten

WIR SIND IMMER FÜR SIE DA

PIETÄT HEIL

Limburger Straße 25 a
61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 0 61 73 - 6 36 00 · Telefax: 0 61 73 - 6 43 38

Pietät »Taurus«
Wolfgang Schiebener
65760 Eschborn/Ts.
Niddastraße 12

Erledigung aller Formalitäten
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen In- und Ausland
Bestattungsvorsorge

Sie erreichen uns:
Eschborn: Telefon 06196/41147, Fax 06196/482408

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN
Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

PIETÄT **MAYER** GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Bahnstr. 78 · 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

**Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag**